

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

## Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28=500,  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B=163.254

Nr. 27

Wien, 3. Juli 1937

45. Jahrgang

### Drei Jahre Arbeit für das Gemeinwohl.

In seiner Eröffnungsrede anlässlich der konstituierenden Sitzung der neuberufenen Wiener Bürgerschaft führte Bürgermeister Schmitz u. a. aus:

„Im allgemeinen war die Tätigkeit der Wiener Stadtverwaltung und der Bürgerschaft darauf gerichtet, die Leistungen der Stadtverwaltung für die gesamte Bevölkerung Wiens zu verbessern und den zahlreichen Arbeitslosen einerseits und den Betrieben in Gewerbe und Industrie andererseits, die unter der Krise schwer litten und noch zu leiden haben, durch zusätzliche Arbeitsbeschaffung und Investitionstätigkeit zu Hilfe zu kommen. Dabei ging die Wiener Bürgerschaft bei ihren Entschlüssen von der Überzeugung aus, daß die Arbeitsbeschaffung nicht nur um ihrer selbst willen, sondern im Dienste eines wirtschaftlichen und sittlichen Denkens erfolgen müsse, daß also nur wirtschaftlich vernünftige, dem Gemeinwohl dienende und dauernde Werte in sich tragende Arbeiten zu unternehmen seien.

Davon ausgehend, hat die Wiener Bürgerschaft eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, deren dringende Notwendigkeit aus dem sich rasch steigenden Verkehr erkannt wurde. Daher wurde ein Großteil der verfügbaren Mittel der Verbesserung des Straßenwesens zugewendet. Die Wiener Bürgerschaft hat ferner ihre besondere Aufmerksamkeit dem Hochbau gewidmet, weil sie überzeugt war, daß von dort aus eine nachhaltige Belebung nicht nur der zahlreichen Zweige des Baugewerbes, sondern auch anderer Wirtschaftszweige ausgehen kann. Diesem Zwecke dienen vor allem der Assanierungsfonds und der Hausreparaturfonds, die Instandsetzung von Amts- und Schulhäusern, im technischen Sinne auch die Errichtung der Familienasyle sowie die im heurigen Jahr beschlossene Aufnahme einer sozial bedingten Wohnraumschaffung. Ich füge hinzu, daß im übrigen Teil des Programmes die Sicherung der erfreulich guten gesundheitlichen Verhältnisse unserer Stadt durch Verbesserung der Wasserversorgung und der Kanalisierung schöne Fortschritte gemacht hat. Ich darf daran erinnern, daß sich Stadtverwaltung und Wiener Bürgerschaft nicht darauf beschränkt haben, wirtschaftspolitisch zu denken; ihre Bestrebungen waren vielmehr verbunden mit sozialem und fürsorglichem Denken. Daher hat auch das Fürsorgewesen in diesen drei Jahren

eine Erweiterung und Erneuerung erfahren. Ich erinnere daran, daß wir die Familie neben und über der Einzelperson als Hauptgegenstand unserer fürsorglichen Bemühungen erklärt haben, daß wir die Fürsorge für die Kinder und Jugendlichen verbessert und die Reform der Obdachlosenfürsorge bereits im heurigen Jahr fast schon abgeschlossen haben. Ich darf noch hinzufügen als ein Beispiel dafür, wie sehr wir der Pflege des geistigen Lebens unserer Stadt erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet haben, daß wir das Volksbildungswesen vor dem teilweise drohenden Zusammenbruch gerettet, einer inneren und äußeren Gesundung und verlässlichen Zukunft zugeführt haben. Daß das Wiener Schulwesen ein Augapfel der Bürgerschaft ist, dafür zeugen die neuen drei Schulbauten in Lainz, Leopoldau und Aspern.“

In seinen weiteren Ausführungen stellte der Bürgermeister fest, daß für den Bau der Wiener Höhenstraße, deren moralischer und wirtschaftlicher Erfolg heute schon unbestritten sei und die sich in der Förderung des Fremdenverkehrs sehr wohltuend auswirke, bisher ein Betrag von 9,9 Millionen Schilling und für den Bau der Wientalstraße bisher der Betrag von 6,1 Millionen Schilling aufgewendet wurde. Die Herstellung des innerstädtischen Straßennetzes habe bisher 31 Millionen Schilling erfordert. Insgesamt sei bisher für die Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung des seit dem Kriegsende in einer Zeit fortschreitender Motorisierung arg vernachlässigten Straßennetzes die Gesamtsumme von 47,5 Millionen Schilling für Straßenbauten aufgewendet worden. Hieher gehöre noch der bisherige Aufwand für zwei neue Brücken und für die fast einer Neuberstellung gleichkommenden Renovierung zweier weiterer Brücken in der Höhe von 5,6 Millionen Schilling, in welcher Summe auch kleinere Reparaturen zahlreicher Brücken und Stege begriffen sind. Im Zusammenhang mit dem Straßenbau sei wegen der technischen Zusammenhänge der Aufwand von 6 Millionen Schilling für Kanalbauten zu erwähnen, ferner daß die städtischen Amts- und Schulhäuser nach anderthalb Jahrzehnte langer Verwahrlosung und Vernachlässigung zum großen Teil wieder instandgesetzt und hiefür rund 14 Millionen Schilling aufgewendet worden seien.

Für die Erneuerung unserer Stadt hätte der Assanierungsfonds eine außergewöhnlich große Bedeutung ge-



wonnen. Die Fondshypotheken für 47 verschiedene große Bauten und 83 Familieneigenheime erforderten den Betrag von 17,8 Millionen Schilling, wodurch ein Bauaufwand von 43,5 Millionen Schilling ermöglicht wurde. Hier handle es sich um 3700 Bauaufträge oder, in Arbeitszeit umgerechnet, um die ganzjährige Beschäftigung von 8000 Arbeitern. Noch gewaltiger seien die Ziffern des Hausreparaturfonds. Bisher wären 17.723 Ansuchen um Fondszuschüsse aufrecht erledigt, das bedeute einen Gesamtumsatz von 62 Millionen Schilling. Die Zahl der Aufträge lasse sich nur schätzungsweise angeben. Von diesem Fonds, das könne man ohne Übertreibung sagen, lebe ein großer Teil der notleidenden kleinen Baugewerbetreibenden aller Art unserer Stadt.

Von sozialen und wirtschaftlichen Erwägungen geführt, habe die Stadt Wien ein Wohnbauprogramm erstellt, das fortgeführt werde. Mit Hilfe des neuen Bundesgesetzes über die Förderung des Baues von Kleinwohnungen sei heuer mit dem Bau von 600 Wohnungen begonnen worden und es bestehe die Absicht, für das kommende Jahr einen Antrag in der gleichen Höhe zu stellen, so daß mit Ablauf 1938 1200 Wohnungen fertiggestellt oder im Bau sein würden. Durch den Umbau städtischer Wohnhäuser entstünden 323 Wohnungen, die Kosten hiefür würden aus eigenen Geldern gedeckt.

Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auch auf den Umbau der Barackenlager in der Gasenleitengasse und in Baumgarten mit zusammen in den Jahren 1937 und 1938 mindestens 1150 Wohnungen, wozu kleinere Bauten kämen, so daß durch das Wiener Wohnraumbeschaffungsprogramm heute schon die Erstehung von 2282 Wohnungen zu erschwinglichen Preisen gesichert erscheine.

„Diese wenigen Zahlen“, schloß der Bürgermeister, „genügen wohl, um aufzuzeigen, wie vielfältig und umfangreich die wirtschaftsfördernde und sozialpolitische Tätigkeit der Wiener Bürgerschaft seit dem Jahre 1934 gewesen ist. Aus dieser Darstellung ergibt sich, welche große Bedeutung die Stadtverwaltung für die Wahrung des Gemeinwohles unserer Stadt besitzt. Mit Recht wendet die Bevölkerung seit dem Tode Ruegers ihre gesteigerte Aufmerksamkeit der Tätigkeit der Wiener Stadtverwaltung zu. Unsere Sache wird es sein, unsere beste Kraft aufzubieten, um diese sehr hochgespannten Erwartungen nach Möglichkeit zu erfüllen.“

### Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 3. Juli 1937 ausgegebene 11. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1937, enthält das Stadtgesetz vom 13. Mai 1937 betreffend Änderung der Bestimmungen der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadt Wien über das Aufnahmserfordernis des Alters sowie das Stadtgesetz vom 13. Mai 1937 betreffend Wiedereinsetzung von Bediensteten der Stadt Wien und Lehrpersonen an öffentlichen Volks- und Hauptschulen in Wien. Ferner enthält das 11. Stück eine Verordnung des Bürgermeisters vom 26. Juni 1937 betreffend den Laden(Geschäfts)schluß und die Sonntagsruhe im Straßenhandel mit einigen Lebensmitteln zur Nachtzeit und eine Verordnung des Bürgermeisters vom 26. Juni 1937 betreffend die Erklärung einiger Straßen des 13. Bezirkes zu Vorrangstraßen.

### Schuldverschreibungen der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1931 im Gesamtnennbetrage von 75.000.000 Schweizer Franken.

Am 1. Juli 1937 wären laut Tilgungsplan nominale 380.000 Schweizer Franken zur Rückzahlung per 2. Jänner 1938 auszulösen. Die Stadt Wien macht auch zu diesem Termin von dem ihr vorbehaltenen Rechte Gebrauch, die Til-

gungsquote durch freihändig rückgekauft Obligationen zu bedecken. Daher entfällt die Vornahme einer Verlosung am 1. Juli 1937 und es gelangen am 3. Jänner 1938 die nachstehend angeführten Stücke zur Tilgung:

1 Stück Lit. A à 200 Schw. Fr.	Rom. Schw. Fr.	200
Nr. 23.531.		
3 Stück Lit. B à 100 Schw. Fr.	Rom. Schw. Fr.	300
Nr. 2.181—2.183.		
8 Stück Lit. C à 250 Schw. Fr.	Rom. Schw. Fr.	2.000
Nr. 5.183—5.190.		
95 Stück Lit. E à 1000 Schw. Fr.	Rom. Schw. Fr.	95.000
Nr. 701—703, 786, 938—940, 945,		
1.073, 1.075—1.079, 1.645, 1.646,		
1.648, 1.649, 2.087, 2.152—2.154,		
2.236, 2.314, 2.318, 2.554,		
2.823—2.826, 2.848, 3.357, 3.358,		
3.814—3.825, 4.886—4.888, 4.922,		
5.299—5.303, 5.338, 5.367,		
5.886—5.888, 6.644, 7.458—7.461,		
8.268—8.270, 9.634, 9.635, 9.760,		
9.873—9.876, 11.050, 11.115, 11.160,		
11.279, 11.861—11.870, 11.888,		
11.889, 11.936, 11.940, 11.941, 12.212,		
12.345.		
113 Stück Lit. F à 2500 Schw. Fr.	Rom. Schw. Fr.	282.500
Nr. 219, 348—350, 703, 785, 788,		
789, 794, 854—857, 863—865,		
1.039, 1.040, 1.069, 1.079, 1.084,		
1.613, 1.899, 2.027, 2.897—2.928,		
2.929—2.940, 7.523, 7.524,		
8.076—8.117, 9.498.		

Wien, am 1. Juli 1937.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

### Öffentliche Sammlungen im Stadtgebiete von Wien.

Das Besondere Stadamt I hat mit dem Bescheide vom 26. März 1937, B. St. A. 1/5—W 37/1937, der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft die Veranstaltung öffentlicher Sammlungen von Geldspenden mit Sammelbüchsen auf öffentlichen Straßen, Gassen und Plätzen vor den Kirchen, vor den Bahnhöfen und bei öffentlichen Plakmusik und Musikumzügen sowie bei Sportveranstaltungen, in Theatern, Gast-, Schanz- und Vergnügungskafalen (Straßensammlung) am 2. und 3. Juli 1937 und außerdem durch Aufleger von Sammelbogen in Häusern (Hausersammlung) in der Zeit vom 14. Juni bis einschließlich 7. August 1937 im Stadtgebiete von Wien für Zwecke der kostenlosen ersten ärztlichen Hilfeleistung an jedermann bei plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen bewilligt.

### Verzeichnis der mit Entschließung des Bürgermeisters vom 19. Juni 1937 ernannten Schulleiter

(Ausföreibung des Stadtschulrates für Wien vom 28. Februar 1937, S. I — 900/37.)

#### I. Die Stelle eines Direktors (I. Dienstgruppe):

Josef Guml, Knabenhauptschule, 2., Sternedplatz 1; Friedrich Wegner, Knabenhauptschule, 3., Degergasse 20; Franz Trauner, Knabenhauptschule, 5., Bachergasse 10; Franz Badroth, Knaben- und Mädchenhauptschule, 11., Bachmayergasse 6; Franz Kellner, Knabenhauptschule, 16., Grundsteingasse 65; Heinrich Friedrich, Knabenhauptschule, 17., Geblergasse 31; Josef Rühm, Knabenhauptschule, 17., Bienfeldergasse 96; Josef Maher II, Knaben- und Mädchenhauptschule, 21., Ostmarktasse 30.

#### II. Die Stelle eines Direktors oder einer Direktorin (I. Dienstgruppe):

Auguste Koffel, Mädchenhauptschule, 2., Feuerbachstraße 1; Auguste Behm, Mädchenvolks- und -hauptschule, 2., Schütttauplatz 18; Auguste Neumann, Mädchenhauptschule, 3., Dietrichgasse 36; Maria Horatzuk, Mädchenhauptschule, 10., Antonspatz 11; Johann König, Mädchenhauptschule, 10., Randhartingergasse 17;



Friedrich Sainitzer, Mädchenhauptschule, 12., Dederergasse 1; Julie Ubell, Mädchenhauptschule, 14., Benedikt-Schellinger-Gasse 1/3; Hermann Schrom, Mädchenhauptschule, 21., Deublergasse 21; Marie Teich, Mädchenhauptschule, 21., Franklinstraße 45; Ignaz Rauscher, Hilfschule, 17., Arzbergergasse 2.

### III. Die Stelle eines Oberlehrers (II. Dienstgruppe):

Anton Neumann, Knabenvolkschule, 2., Schönngasse 2; Alexander Hampel, Knabenvolkschule, 3., Erdbergstraße 76; Leopold Steiner I, Knabenvolkschule, 3., Kleistgasse 12; Franz Brauneis, Knabenvolkschule, 3., Kolonitzgasse 15; Koloman Toller, Knabenvolkschule, 10., Leibnitzgasse 33; Viktor Engstler, Knabenvolkschule, 10., Rotenhofgasse 35/37; Maximilian Partl, Knabenvolkschule, 12., Migazziplatz 8; Rudolf Hermann, Knabenvolkschule, 12., Bierthalergasse 11; Josef Pechl, Knabenvolkschule, 13., Diersterweggasse 30; Karl Schindler, Knabenvolkschule, 16., Grubergasse 6; Eugen Hanisch, Knabenvolkschule, 16., Kernstockplatz 1; Viktor Pipal, Knabenvolkschule, 17., Arzbergergasse 2; Anton Sturza, Knabenvolkschule, 20., Gerhardsgasse 7; Jaromir Mikolasek, Knabenvolkschule, 20., Treustraße 9.

### IV. Die Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin (II. Dienstgruppe):

Josef Berger, Knaben- und Mädchenvolkschule, 1., Johannesgasse 4a; Alois Teich, Knaben- und Mädchenvolkschule, 2., Holzhausergasse 7; Anna Mayr, Mädchenvolkschule, 3., Paulusplatz 4; Rudolf Svoboda, Knaben- u. Mädchenvolkschule, 5., Stolberggasse 53; Michael Kräftner, Knaben- und Mädchenvolkschule, 8., Lange Gasse 36; Marie Gillingner, Mädchenvolkschule, 10., Bernhardtstalgasse 19; Anna Kahl, Mädchenvolkschule, 11., Quellenstraße 52; Franziska Havlat, Mädchenvolkschule, 10., Braunhubergasse 3; Josef Trucker, Knaben- und Mädchenvolkschule, 11., Kaiser-Eberdorfer-Straße 65; Julianna Kristof, Mädchenvolkschule, 16., Herbststraße 86; Michael Fischer, Knaben- und Mädchenvolkschule, 19., Zn der Krim 6.

### Straßenbenennung im 3. Bezirk.

(Textabänderung einer Erläuterungstafel.)

In Abänderung des Textes der Erläuterungstafel für die Adolf-Blamauer-Gasse im 3. Bezirk hat dieser nunmehr zufolge Entschließung des Bürgermeisters vom 29. Mai 1937, M.-Abt. 23/1221/37, zu lauten:

Adolf Alwin Blamauer (1847 bis 1923), Mitgründer des österreichischen Touristenklubs, Aquarellist.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien in 31 Privat- und städtischen Althäusern an 138 Parteien im Monat Juni 1937 bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 1693,— und auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 4420,80.

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Bewilligungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

#### Kundmachungen.

M.-Abt. 23/323/37, Plan Nr. 1115.

Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der verlängerten Lobaugasse an der Gasse XIV im Ried Neustadelfeld, Katastralgemeinde Asperrn im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 5. Juni 1937.)

M.-Abt. 23/337/36, Plan Nr. 1120.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes am Schreiberweg und der umbenannten Gasse V im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 5. Juni 1937.)

M.-Abt. 23/537/37, Plan Nr. 1131.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Montleartstraße—Steinbruchstraße—Blümelhubergasse und dem Flößersteig im 13. und 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 5. Juni 1937.)

M.-Abt. 23/3441/36, Plan Nr. 1134.

I. Ergänzung des Bebauungsplanes für die verlängerte Waldeckgasse im 18. Bezirk, II. Kleingärten gegen Widerruf auf den Liegenschaften, E.-S. 2079 bis 2110 und 2357, Gdb. Währing, an der verlängerten Waldeckgasse, Peter-Jordan-Straße und Rimplergasse im 18. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 15. Mai 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

18. Juni 1937.

Ernst Heinrich Eschlböck, Alleininhaber der Fa.: „Franz Pesendorfer's Söhne“, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spielwaren und Holzwaren aller Art, 1., Auerbergstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft „Albin Dent“, Handel mit Glas-, Porzellan-, Silber- und versilberten Galanteriewaren, 1., Graben 13. — Offene Handelsgesellschaft „Hübner & Co.“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Jasomirgottstraße 3-5. — Offene Handelsgesellschaft „Hübner & Co.“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants, 1., Jasomirgottstraße 3-5. — Rudolf Weinisch, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2945, 1., Kohlmeßergasse 2-4. — Paul Weiß, Personalkreditvermittlung, 1., Mayseberggasse 1. — Francesco Angelo Koschier, Kleidermachergewerbe, 1., Krenngasse 6. — Franz Burian, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Damenkleidern, 1., Schottenring 24. — Willy Markus, Handel mit Reklameartikeln unter Ausschluß des Handels mit allen jenen Waren, deren Verkauf laut V.-G.-Bl. II-326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Singerstraße 32. — Irene Bures, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Damenkleidern, 1., Spiegelgasse 2. — Stadtgemeinde Wien, Alleininhaberin der handelsgerichtlich protokollierten Firma: „Brauhaus der Stadt Wien“, Handel mit Mineralwasser mit und ohne Zusatz von Fruchtästen, mit Fruchtästen und mit alkoholfreien Getränken, 1., Weiburggasse 9. — Nora Funkenberg, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material mit Ausschluß jeder in der Umfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Große Pfarrgasse 12. — Marie Emilie Schusznich, Handel mit Konditorwaren, Fruchtästen, Sodawasser und Kracherln, 2., Schüttelstraße 15. — Katharina Zelzer, Handel mit Parfümeriewaren, Schmuckgegenständen aus edeltem Material, Wäsche- und Haushaltsartikeln, Spiel- und Papierwaren unter Ausschluß der im V.-G.-Bl. II-326/34 genannten Artikel, 2., Wolmutstraße 16. — Productiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfächer, Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinerwerke, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Konzession zur Erzeugung von Margarine, Margarinschmalz und Rumpffleisette unter der Bedingung des gemeinsamen Betriebes dieses Gewerbes mit der M. Wottraubel U. G., 3., Baumgasse 131. — M. Wottraubel U. G., Konzession zur Erzeugung von Margarine, Margarinschmalz und Rumpffleisette unter der Bedingung des gemeinsamen Betriebes dieses Gewerbes mit der Productiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfächer, Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinerwerke, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 3., Baumgasse 131. — Stella Löwy, Handel mit Wäschewaren, 3., Landstraße Hauptstraße 31. — Wilhelmine Fellingner, Friseur- und Rasiergewerbe, 3., Löwengasse 43. — Benjamin Wahrmann, Handel mit Teppichen, 3., Ungargasse 4. — Broderie-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Stickereien, 3., Wassergasse 10. — Franz Julius Schramel, Alleininhaber der Fa.: „Franz Julius Schramel“, Handelsagenturgewerbe, 5., Aliebergasse 1a. — Leon Lintner, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Artikeln mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, 5., Kleine Neugasse 19. — Eitera Teitelbaum, Handel mit Galanterie- und Parfümeriewaren sowie Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, jedoch mit Ausschluß der laut Artikeliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 5., Schönbrunnerstraße 64. — Rudolf Bach, Drechslergewerbe, beschränkt auf das Metalldrehergewerbe, 5., Siebenbrunnengasse 28. — Gabriele Kreuz, Handel mit Manditen, Jüder- und Jüderbäderwaren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtästen, Marmeladen und Gestorenem, 5., Ziegelofengasse 37. — Franziska Wiedermann, Kunststropfergewerbe, 6., Brüdengasse 6. — Hermann Rademacher, Handelsagentur, 6., Windmühlgasse 1. — Katharina Schwarz, Gemischtwarenhandel, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Lazarettgasse 5. — Josef Behtmayer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushalt-



bedarfes, sofern letztere nicht mit Ausnahme der vorgenannten an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 9., Tendlergasse 10. — Antonie Nemelka, Handel mit Elektromaterial (als Glühlampen und sonstigen elektrischen Beleuchtungsgegenständen), Radio-, Photo- und Gasapparaten, Fahrrädern, Fahrradbestandteilen, technischen Artikeln und Gummiwaren, soweit der Vertrieb dieser Gegenstände nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Römertgasse 43. — Rudolf Schöham, Handelsagentur, 18., Genggasse 125. — Olga Schmüller, Alleininhaberin der Fa.: „G. Schmüller“, fabrikmäßige Erzeugung von Berufskleidern, Wäsche- und Sportartikeln, 18., Karl-Beck-Gasse 16. — Jng. Friedrich Pemsel, Handel mit Grabdenkmälern und Grabeneinfassungen aus Natur- und Kunststeinen, Grablaternen sowie mit in das Grabsteinsach einschlägigen Metallartikeln, 18., Pöckleinsdorferhöhe 1. — Friederike Marie Agnes Bernard, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines konzeptionierten handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fällt, 18., Saltergasse 7. — Viktor Paul, Handel mit Fischereiartikeln und Nadeln aller Art im großen, 18., Scheidstraße 51. — Jng. Ernst Rezael, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 18., Theresiengasse 52. — Jng. Ernst Rezael, Gebäuderverwaltung, 18., Theresiengasse 52. — Anton Wolfgram, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 18., Vinzenzgasse 16. — Gustav Ober, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist und mit Ausschluß von Lebensmitteln, 18., Währingerstraße 93. — Adolf Wawrinek, Großhandel mit Rutz-, Bau- und Brennholz sowie mit Kohlen, 20., Dammstraße 24. — Julie Hirscher, Straßenhandel mit Galanteriewaren, Schuhbändern, Hofenträgern, Sockenhaltern, Strumpfbandgummibändern, Körper- und Einziehbändern, 20., Friedensbrücke, linkes Brückentopflaqueau, gegenüber dem Hause 20., Brigittenauer-Lände 40, Verkaufsfreie gegen die Brückenschleife. — Karoline Wagner, Marktvirtualienhandel einschließlich Konserven aller Art, Reis, Kaffeesurrogate und Hülsenfrüchte, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 15. — Elias Gertwagen, Handel mit Textil-, Wirt-, Strick- und Wäsche-waren, Schuhen, Schmuck und Uhren, 20., Heitzelmannngasse 20. — Marie Markus, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, sofern letztere Artikel nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 20., Innstraße 5 a. — Simon Meier Gerner, Handelsagentur, 20., Jägerstraße 28. — Jng. Karl Widma, Gerüstbau- und Gerüstleihanstalt, 20., Pappeneingasse 31. — Justine Lichy, Strickwarenherstellung, 20., Stromstraße 95. — Alois Schreiber, Molkereigewerbe, 20., Universitätsstraße 46.

## 19. Juni 1937.

Ernst Schmied, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 3035, 1., Eberndorferstraße 2. — Salomon Glück, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Textil-, Land-, Knopf-, Nadel- und Bijouteriewaren sowie mit Garn, Zwirn, Stachtwolle, Nähseide und Violeum, 2., Schreigasse 5. — Marie Voicht, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Schönbrunnerstraße 20. — Josef Mayer, Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, 6., Linke Wienzeile 62. — Porzellan-Imperat Gesellschaft m. b. S., Handelsagentur, 6., Mariabühlerstraße 89 a. — Josef Edert, Handelsagentur, 6., Mariabühlerstraße 101. — Leo Schrötter, Großhandel (Abgabe nur an Wiederverkäufer) mit Parfümerie-, Toilette- und Bijouteriewaren und Haushaltsartikeln, insofern deren Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Mollardgasse 81. — Vitus Ruff, Handelsagentur, 6., Stumpergasse 62. — Karl Schindler, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2325, 8., Langegasse 69/59. — Marie Vyhna, Handel mit Obst, Gemüse und Grünwaren, 8., Laudongasse 27. — Katharina Keitner, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, Petroleum, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 8., Stolzenhalergasse 2. — Rosina Bucher, Wäscherollergewerbe (falt), 9., Brünnbadgasse 12. — Friedrich Schmidl, Handel mit Krankenpflegeartikeln aller Art mit Ausschluß solcher Waren, die laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden sind, 9., Garnisonngasse 11. — Heinrich Warmbrand, Handelsagentur, 9., Glasergasse 3. — Friedrich Czerny, Handel mit Verdrickungsapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen, 9., Bahngasse 6. — Bertha Löb, Modistengewerbe, 9., Bahngasse 12. — Margarete Janacek, Gastwirtschaft in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, 9., Lazarettgasse 15. — Antonia Fischer, Handel mit Wolle, Garnen, Strick- und Wirtwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, 9., Pechsteinstraße 127. — Josefa Vieber, Verdrieken, Stiden aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen

Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschin-Nour und Maschin-Endeln, 9., Lustfandgasse 6. — Johann Burger, Handel mit Pferdefleisch und Pferdefleischwaren, 9., Kewaldgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „Jng. F. Groß & Co.“, Handel mit Gummiregenmänteln, Gummi und gummierten Stoffen sowie den aus diesen erzeugten Artikeln, wasserdichten, imprägnierten Stoffen, elastischen Gewebe- und Gummiwaren aller Art, 9., Borzellangasse 4. — Robert Weiß, Handel mit Beleuchtungskörpern, Haushaltsartikeln, Uhren, Radio- und Photoapparaten, Grammophonen, Fahrrädern, Musikinstrumenten sowie sämtlichen Bestandteilen und Zubehör zu allen obigen Artikeln, 9., Porzellangasse 26. — Dr. Otto Elias, Expeditionsgewerbe, 9., Kofauerlände 29. — Alfred Löwy, Handel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Kraftfahrzeugbestandteilen und Kraftfahrzeugzubehör, 9., Rotenlöwengasse 5. — Franz Fasching, Handel mit Kurz- und Spielwaren, Toilette-, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 9., Sechshimmelgasse 3. — Hubert Siebinger, Handelsagentur, 9., Servitengasse 4 a. — Jng. Rudolf Feuchtinger, Ausführung von Sprengarbeiten, 9., Spittelauerlände 7. — Österreichische Zimber-Holzgasgeneratoren Gesellschaft m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Holzgas- und Holzkohlenwasserstoffgasen und der Einbau von solchen Anlagen, 10., Buchengasse 92. — Wilhelm Medwenitsch, Handel mit Autobestandteilen, Fahr- und Motorrädern, deren Zubehör und Bestandteilen, 10., Favoritenstraße 77. — Marie Rothbauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeehänte, 11., Geiselbergstraße 49. — Agnes Bucolich, Handel mit Geflügel, Wildbret und Eiern sowie Ausschrotung der beiden ersteren, 12., Altmannsdorferstraße 74. — Karl Adam, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 12., Gatterholzgasse 12. — Robert Mazzolini, Färbergewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 238. — Ludwig Dajones, Anstreichergewerbe, 12., Landbrudgasse 2. — Anna Josefa Peter, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 12., Tivoligasse 54. — Friß Schneer, Handel im großen mit Handschuhen, Leder- und Galanteriewaren, 13., Penzingerstraße 132. — Anton Scheucher, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14., Meißelstraße 24. — Therese Leeb, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 16., Kirchfisterngasse 37. — Ely Wälder, Handel mit Garnen und Wolle, 16., Thaliastraße 115. — Rudolf Leisinger, Gemischtwarenhandel, 21., Stadlauerstraße 30.

## 21. Juni 1937.

Offene Handelsgesellschaft „Gabor Stern“, Großhandel mit Strick- und Wirtwaren, 2., Große Mubrenngasse 3 B. — Johann Karl Bauer, Wäsche- und Wirtwarenherstellung, 6., Eberndorferstraße 78. — Johann Grech, Handelsagentur, 6., Gumpendorferstraße 131. — Jda Czimeg, Strickwarenherstellung, eingeschränkt auf die Erzeugung von Handstrickwaren, 6., Theobaldgasse 10. — Anna Pacholik, Handel mit Wolle und Garnen aller Art, Handarbeiten, Handarbeitszugehör und einschlägigen Kurzwaren, 8., Alferstraße 39. — Anna Pacholik, Vordrucken und Sticken aller Art mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 8., Alferstraße 39. — Otto Zizka, Gemischtwarenhandel, 8., Florianigasse 31. — Franz Häupl, Erzeugung von isolierten Drähten und Kabeln, 15., Grobafgasse 7. — Anton Sobotta, Rauchfenglergewerbe, 15., Talgasse 8. — Franz Bielek, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltsartikeln, Led-, Farb- und Materialwaren, 16., Koppstraße 39. — Slave Madenovic, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf Zuckerwaren, 16., Vientfeldergasse 53. — Leopold Langer, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Gasthaus, 17., Mayssengasse 28. — Marie Flödl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Friedlgasse 45. — Alfred Stroth, Alleininhaber der Fa.: „Jakob Stroth“, Handel im großen mit Wein und gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, 20., Nordwestbahnhof, Magazin 1 und 2. — Karl Schwarz, Zimmerputzergewerbe mit Ausnahme der Reinigung von Tapeten, 21., Industrie- und Strieflgasse 18.

## 22. Juni 1937.

Franz Samel, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2395, 1., Burgtheater. — Dr. Josef Jallowek, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Stubenring 18. — Alfred Rubin, Aufbewahrung von Fahrrädern, 2., Strandbadgasse, Militärschwimmhalle „Alte Donau“. — Marie Sterner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Laaerstraße 20. — Jakob Rutschpiel, Pferdefleischhergawerbe, beschränkt auf die Vor-



nahme von Lohnschlachten, 11., Döblerhofstraße 10, Kontumazanlage. — Offene Handelsgesellschaft „Alfcher & Co.“, Konzession gemäß § 15, B. 6, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 13., Haditzgasse 108. — Anna Prasek, Marktvirtualienhandel, 20., Marktaplatz, Marktstand 7.

## 23. Juni 1937.

Siegfried Elias, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 1., Bauernmarkt 9. — Desider Duschnit, Handelsagentur, 1., Bräunerstraße 11 a. — Sndonia Strainta, Modistengewerbe, 1., Dorotheergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft „Café Schottentor“ Waldmann & Lichtenstein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Dr. Karl-Lueger-Ring 10. — Gyula Holzer, Handelsagentur, 1., Schwarzenbergplatz 2. — Anna Maria Rinon Geher, Handelsagentur, 1., Seilerergasse 9. — Alfred Grazinger, Alleininhaber der Fa.: „Alfred Grazinger“, Handelsagentur, 1., Stubenring 6. — Karl Baumgartner, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 1., Walfischgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Porzellan Manufaktur Josef Böck, Kunstfitterei, 4., Wiedner Hauptstraße 15–17. — Karl Skopel, Garagierergewerbe, beschränkt auf das Flächenmaß von 144 m<sup>2</sup>, 4., Wiedner Hauptstraße 52. — Emil Voder, Handelsagentur, 6., Agidigasse 5. — Margarete Heiffig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Andreasgasse 2–4. — Helene Rosenberger, Fremdenbeherbergung (Pension), 9., Berggasse 17. — Wolfgang Heinrich Rabil, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannte geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausnahme von Textil-, Eisen- und Metallwaren, 10., Laxenburgerstraße 78. — Johann Schub, Handelsagentur, 12., Hofbauergasse 3. — Josef Bybiral, Anstreicherergewerbe, 16., Grundsteingasse 35. — Hermine Sima, Sticken aller Art mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, Bordüren, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajournieren und -enden, 16., Johann-Neponum-Berger-Platz 10. — Stefan Seiler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 16., Koppstraße 47. — Ludwig Schweizer, Handel mit Juwelen, Platin-, Gold- und Silberwaren, gleichartigen unechten Waren mit Edelmetallüberzug und aus unechten Metallen sowie Uhren aller Art, 16., Reulerchenfelderstraße 74. — Josef Preßler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Obstweinschänke, 16., Ottakringerstraße 23. — Anna Reifinger, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, Material- und Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Ottakringerstraße 139. — Edward Wälder, Handel mit Garnen, Wolle und Handarbeiten, 16., Ottakringerstraße 229. — Leopoldine Macho, Handel mit Brot und Gebäck, 16., Ottakringerstraße 233. — Leopoldine Wandel, Handel mit Eiern, Fischkonerven, Gewürzen, Margarine, Gemüsekonerven, Seldwaren, Butter, Eier, Käse, Senf und Gurken, 16., Bayergasse 13. — Fa.: „K. & A. Weintraub“, Alleininhaber Rudolf Weintraub, Wildbret- und Geflügelhandel (auschrotung), 17., Dernalser Hauptstraße 149. — Josef Weizner, Bücher- und Bilanzrevision, 19., Villkothstraße 39. — Karoline Rossi, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Hachhofergasse 12. — Hermine Köhler, Webereigewerbe, 19., Raasgrabengasse 25. — Ernst Schön, Handelsagentur, 19., Sieveringerstraße 112. — Dr. Artur Hochstim, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß jener Artikel, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung (Konzession) beziehungsweise an die Erbringung eines Befähigungsnachweises gebunden ist, 20., Dresdnerstraße 40. — Josef Wimmer, Handel mit Zucker, Kaffee-, Kaffee-Ersatzmitteln, Tee und Gewürzen, 21., Wagramerstraße 130.

## 24. Juni 1937.

Anna Wolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2783, 1., Elisabethstraße-Schillerplatz. — Paul Tänzler, Handelsagentur, 2., Fugbachgasse 4. — Josef Kubinger, Gutmachergewerbe, 2., Schiffamtsgasse 19. — Karoline Kummer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Schüttlaustraße 1/39, Stiege 27/7. — Adolf Mayer, Herstellung von Laubsägearbeiten und deren Verzierung durch Schnitten, Schneiden, Bemalen und Fleben mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Große Sperlgasse 6. — Berta Fehringer, Handel mit Konditorwaren, Sodawasser, Fruchtstäben und Gefrorenem, 2., Oberschwemmungsgebiet am linken Donauufer bei Stromkilometer 1927.044, ungefähr 190 m vom Ufergrat. — Berta Fehringer, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B. G. W. II-Nr. 326/34, genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Flaschenbier und Konerven, 2., Oberschwemmungsgebiet am linken Donauufer bei Stromkilometer 1927.044, ungefähr 190 m vom Ufergrat.

## KUNDMACHUNG.

In der heute abgehaltenen 80. ordentlichen Generalversammlung wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der von den Rechnungsprüfern revidierte Rechnungsabschluß per 31. Dezember 1936 wurde genehmigt und dem Verwaltungsrat sowie dem Vorstand das Absolutorium erteilt.
2. Von dem ausgewiesenen Reingewinn von S 4.846.860,28 werden S 1.250.000,— dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen, „ 1.699.950,— zur kapitalmäßigen Deckung der angefallenen Pensionen verwendet und der Rest von „ 1.896.910,28 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Herabsetzung des Grundkapitales von S 167.000.000,— auf S 101.000.000,— durch Abstempelung von St. 140.000 Vorzugsaktien von je 1500,— Nennwert auf je S 375,— Nennwert und von St. 194.000 Stammaktien von je S 500,— Nennwert auf je S 250,— Nennwert unter gleichzeitiger Ausgabe eines Tilgungsscheines für jede Vorzugsaktie, insgesamt also von St. 140.000 Tilgungsscheinen; Verwendung des gesamten Erlöses der Kapitalreduktion für die Dotierung einer neu zu gründenden Pensionsrückstellungskasse der Oesterreichischen Creditanstalt-Wiener Bankverein.
4. Diverse Statutenänderungen betreffend die §§ 10, 11, 11 a, 12, 16, 17, 18, 33, 34, 35, 42, 44, 46, 52, 59, 60, 63, 68, 73, 74 und 107. Ermächtigung des Vorstandes, allfällige weitere von den Bundesbehörden gewünschte Statutenänderungen im eigenen Wirkungskreis zu beschließen und durchzuführen.
5. Wiederwahl bzw. Wahl der Herren  
 Franz Hasslacher,  
 Dr. Ing. Ernst Kraus,  
 Gustaf Schlieper,  
 Michael Terestchenko,  
 Dr. Emanuel Weidenhoffer,  
 Alexander Weiner

in den Verwaltungsrat.

Der Zeitpunkt und die Modalitäten der Aktienabstempelung sowie der Ausgabe der Tilgungsscheine werden noch bekanntgegeben werden.

WIEN, am 30. Juni 1937.

OESTERREICHISCHE CREDITANSTALT-  
WIENER BANKVEREIN

Nachdruck wird nicht honoriert

— Franz Graufam, Konzession gemäß § 15, Bt. 17, Gew.-Ordg., zur Ausübung des Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbes, 3., Erdbergstraße 35. — Rudolf Kengshausen, Handel mit Metallapparatenteilen sowie deren Bestandteilen und Zubehör, 3., Franzosengraben (Erdbergermais), R.-Nr. 2189. — Georg Wegscheider, Raseur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 3., Keilgasse 6. — Bertha Spielmann, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, 3., Landstraße Hauptstraße 49. — Karoline Rascher, Großhandel mit Gewürzen, Futtegarnen, Wurstspießen, Pöfelstücken, Kartoffelstärke und Kolophonium, 3., Ungargasse 28. — Elisabeth Rosa Laura Smolik, Spielwarenerzeugung (unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist), 3., Obere Weißgerberstraße 8. — Ernst Weininger, Alleininhaber der Fa.: „Ernst Weininger“, Handel mit Schmierölen und Petroleum, 4., Argentinierstraße 20 a. — Gabriele Schwetcska, Reinigung von Bierpressenrohren, 4., Kühnplatz 3. — Maria Segs (auch Seps), Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 4., Naschmarkt, Stand Nr. 668 und 675. — Friedrich Wilhelm, Großhandel mit Stahl in Stangen, Nidelbandeisen, Schrauben und Messinghalbfabrikaten, 4., Pforzugasse 14. — Kommanditgesellschaft „Franz Rechville“, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 5., Margaretenstrasse 98. — Aktiengesellschaft Vereinigter Wiener Tischlermeister, Handel mit Möbeln, 6., Capistranergasse 10. — Rosa Wollner, Massagegewerbe, 6., Mittelgasse 37. — Karl Peter, Stickerergewerbe (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Bordüren, Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajournieren und Maschin-Endeln, 6., Mollardgasse 2. — Herbert Franz Eder, Handel mit Leder, Lederwaren, Schuhen, Schuhzubehör, Lederpflegemitteln und Ledergeräten, 7., Kellermannngasse 6. — Maria Lust, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 7., Mariahilferstraße 76. — Paul Keppich, Großhandel mit Silber-, Metall-, Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, 7., Neubaugasse 66. — Friedrich Redoschil, Handel mit Material- und Farbwaren, Parfümeriewaren und Haushaltsgüterartikeln, 7., Neustiftgasse 92. — Leopoldine Brenta, Handel mit optischen und Optikerwaren, Brillensammlungen, Brillenbehältern und Gläsern sowie sämtlichen in das Optikerfach einschlägigen Waren, 7., Neustiftgasse 109. — Hans Pisk, Gemischtwarenhandel, 7., Neustiftgasse 125. — Max Friedmann, Großhandel mit Fellen und Rohwaren, 8., Kupfargasse 4. — Wolf Novak, Schlossergewerbe, 8., Strozzigasse 7. — Marie Piaszkowski, Modistengewerbe, 8., Uhlplatz 1. — Helene Belfa, Virtualienhandel mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebun-



denen Waren, 9., Brunnbadgasse 3. — Engelbert Wächter, Handel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, 9., Ruffdorferstraße 53. — Hugo Deutsch, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, 9., Ruffdorferstraße 66. — Franz Foist, Rasen- und Friseurgewerbe, 9., Pelikangasse 15. — Gertrude Schmidl, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschin-Nour- und Maschin-Endl und Bordruden, 9., Pramergasse 5. — Maria Anna Tomann, Hand- und Schönheitspflege mit Ausschluß der Verordnung zu Heilzwecken, 9., Pramergasse 12. — Moses Leib Kurzberg, Handelsagentur, 9., Servitengasse 15. — Erwin Blumen, Handelsagentur, 9., Währingerstraße 15. — Karl Sadere, Hand- schuhmachergewerbe, 9., Währingerstraße 37. — Rudolf Kainz, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Unterjindholz und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, soweit er nicht an eine Konzeption gebunden ist, 10., Columbusgasse 80. — Viktor Wittmayer, Wäschewarenherstellungsgewerbe, 10., Quellenplatz 4. — Viktor Wittmayer, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie mit einschlägigen Kurzwaren, 10., Quellenplatz 4. — Radiowerk Horny Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, Elektromaterialien, Maschinen, Radio-, Sende- und Empfangsapparaten, Sprechmaschinen, elektrischen und physikalischen Instrumenten und Heilgeräten sowie deren Bestandteilen und Erzeugung der hierzu erforderlichen Rohstoffe, 10., Südbahngasse. — Thomas Quaschny, Fragnergewerbe, 12., Heubodenstraße 34. — Anna Staszynski, Spediteurgewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 166. — Franz Cuny-Pierion, Stadtklohnfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf den Betrieb von zwei Wagen, 13., Anton-Langer-Gasse 21. — Marie Wesseli, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Bordruden, Plissieren, Maschin-Nour- und Maschin-Endel, 17., Geblergasse 48. — Hugo Degen, Großhandel mit Textilien, Knöpfen und Schnallen, Strick- und Wirkwaren, Gürtel- und Körperbändern, 20., Bäuerlegasse 29. — Josefina Vanek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeekande, 20., Jägerstraße 28. — Moritz Aberbach, Handel mit Lebensmitteln, Kaffee-Ersatzmitteln, Speiseölen, Meis, Süßfrüchten und Fischkonserven sowie mit solchen Haushaltungsartikeln, deren Handel nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Treustraße 49.

## Arbeitsvergebungen.

Die Anbotsbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

\*

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932) und Pflasterungsarbeiten (Tarifpreise 1930 bzw. 1931):

1.

für den Umbau der Haupturratskanäle in der Vereinsgasse—Kueppgasse, von der Großen Stadtgutgasse bis zur Heinestraße; und in der Glockengasse, von der Großen Stadtgutgasse bis zur Kobraragasse im 2. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . S 42.700,—  
Pflasterungsarbeiten im Betrage von . . . . . „ 1.945,38

2.

für den Bau eines Haupturratskanales in der Einsiedelgasse, von der Veitingergasse bis zur Ghelengasse, im 13. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . S 19.860,—

Anbotsverhandlung ad 1. Donnerstag, den 8. Juli 1937, um 9 Uhr,

ad 2. Donnerstag, den 8. Juli 1937, um 9 Uhr 15, in der **M.-Abt. 28**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28**, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

1. Bezirk: Wollzeile 30, E.-Z. 1466, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10244).
- " " Wollzeile 30 a, E.-Z. 1466, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10245).
- " " Wollzeile 32, E.-Z. 1468, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10246).
- " " Jedlikgasse 1, E.-Z. 949, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10247).
- " " Jedlikgasse 3, E.-Z. 1466, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10248).
- " " Jedlikgasse 5, Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2, G. A. Wajh u. Wajh & Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H., Bauführer G. A. Wajh, Beton- und Tiefbau G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (10249).
8. Bezirk: Lerchenfelderstraße 50, „Universale“, Redlich u. Berger, Bauaktiengesellschaft, 1., Remngasse 6, Bauführer „Universale“, Redlich u. Berger, Bauaktiengesellschaft, 1., Remngasse 6 (9928).
12. Bezirk: Rosenhügelstraße 40, Verkaufshütte, Ferdinand May, im Hause, Bauführer Zm. Franz Moser, Inzersdorf bei Wien, Theresiengasse 15 (3139).
16. Bezirk: Montleart-Siedlung, Los 25, Sommerhaus, Franz Kitzel, 14., Felberstraße 120, Bauführer Bm. Odwody & Weidisch, 8., Josefstädterstraße 87 (R 142/37 W).
- " " Steinhofstraße, E.-Z. 4139, Ottakring, Wochenendhaus, Franz Bohrer, 7., Lindengasse 2, Bauführer Zm. Josef Wieder, 16., Hafnerstraße 2 (St. 58/37 W).
- " " Steinhofstraße, E.-Z. 708, Ottakring, Sommerhaus, Lambert Humar, 11., Hauptstraße 50, Bauführer Zm. Fr. Blumauer, 16., Römberggasse 25 (St. 62/37 W).
- " " Noterdstraße, E.-Z. 3907, Ottakring, Sommerhaus, Joh. Kapucian, 16., Degengasse 52, Bauführer Zm. Joh. Gorat, 17., Hauptstraße 224 (R 158/37 W).
18. Bezirk: Cellesgasse, E.-Z. 241, Salmansdorf, Einfamilienhaus, F. M. Lang, 8., Florianigasse 26, Bauführer Bm. Robert Fürst, 12., Schönbrunnerstraße 254 (2436/37).
19. Bezirk: Bei Wiener Höhenstraße, E.-Z. 408, Grinzing, Sommerhütte, Franz Marek durch Julius Straußghitel, 4., Schäffergasse 13 a, Bauführer Zm. Gabriel Eller, 10., Alzingergasse 5—7 (E-96/37—W).
21. Bezirk: E.-Z. 630, Parz. 119, GbB. Schwarzladenu, Familienhaus, Alexander Wlach, Bauführer Bm. Ludwig Gussenbauer & Sohn, 4., Karolinen-gasse 17 (W 447/37).



21. Bezirk: Glt. 332/64, Baustelle 102, Pflanzenmais, Gdb. Aspern, Familienhaus, Beatrix Stephan, 20., Rauscherstraße 12, Bauführer Bm. Moiz Sallaberger, 21., Industriefstraße 18 (B 448/37).
- " " Parz. 16, Gdb. Girschstetten, Siedlungshaus, Karl und Marie Matejka, 17., Gebelergasse 80, Bauführer Bm. Moiz Sallaberger, 21., Industriefstraße 18 (B 424/37).
- " " Parz. 1067/156, An der unteren alten Donau, Einfamilienhaus, Hans Meier und Anna Schubert, 21., Promenadenstraße, Ragnan, Bauführer Bm. Rud. u. Leo Schömig, 4., Wiedner Hauptstraße 38 (B 434/37).
- " " E.-Z. 1679, R.-P. 505/21, Gdb. Groß-Zedlersdorf I, Acharngasse 28, Wochenendhaus, Ludwig Hausdorfer, 17., Leopold-Ernst-Gasse 1, Bauführer Bm. Karl Fiedler, 18., Ledenburggasse 42 (B 439/37).
- " " E.-Z. 341, Parz. 44 u. 45, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Robert und Marie Harzer, 8., Lederergasse 23, Bauführer Bm. Rob. Fenyö, 21., Briunerstraße 36-38 (B 440/37).
- " " Parz. 47, Dr.-Weiß-Gründe, Gdb. Aspern, Siedlungshaus, Max und Anna Schimmer, 2., Berchtoldgasse 19, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (B 446/37).

**Um- und Zubauten.**

1. Bezirk: Köllnerhofgasse 6, Bauabänderung, R.-A. Dr. Max Gitschmann, 1., Wipflingerstraße 14, Bauführer Bm. Franz Blank, 16., Ottakfingerstraße 108 (9802).
- " " Lichtensteg 2, Bauabänderung, Wohnung 6, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, 4., Porrhhaus (9802).
- " " Bellariastraße 3, Café Bellaria, Bauabänderung, B. Brileszky, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratspies, 9., Hebiagasse 5 (9922).
- " " Bartensteingasse 2, Bauabänderung, Wohnung, Dr. Felix Mandl, 1., Schottenring, Bauführer Bm. Heinz Karasfo, 17., Ortliebeggasse 13 (9924).
- " " Elisabethstraße 5, Bauabänderung, Geschäftslokal, Briider Eibuschik, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schottengasse 7 (9988).
- " " Seilergasse 9-11, Bauabänderung im Atelier, Hausverwaltung Schönborn Buchheim'sches Sekretariat, 1., Remngasse 4, Bauführer Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Euster & Co., 9., Währingerstraße 33 (10.121).
- " " Am Hof 9, Feuerwehrzentrale, Pfeilerauswechslung, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Ing. Karl Simlinger, 18., Rutschergasse 2 (10.134).
- " " Wäckerstraße 8, Lastenaufzug mit Handbetrieb, Morawa & Co., im Hause, Bauführer Bm. Profesch, 8., Fuhrmannsgasse 17, Aufzug-Fa. Anton Dorstetter, 5. Bezirk (10.173).
- " " Remngasse 1, Bauabänderung, Vers.-Anstalt d. Österr. Bundesländer, Versicherungs A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofstraße 131 (10.201).
- " " Deutschmeisterplatz 4, Bauabänderung, Caro u. Zellinek, im Hause, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (10.238).
- " " Opernring 8, Wohnungsteilung, R.-A. Dr. R. Trauttmansdorff, 1., Oppolzerergasse 4, Bauführer unbekannt (10.240).
- " " Opernring 8, Stockwerksaufsetzung, R.-A. Dr. R. Trauttmansdorff, 1., Oppolzerergasse 4, Bauführer unbekannt (10.241).
- " " Fleischmarkt 18, Bauabänderung, Paul Hirsch, 1., Liechtensteinststraße 3, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (10.252).
- " " Remngasse 2, Bauabänderung, Österr. Versicherungs-Akt.-Ges., im Hause, Bauführer Universale Redlich u. Berger, Bau A.-G., 1., Remngasse 6 (10.260).
- " " Wiberstraße 2, Wohnungsteilung, R.-A. Dr. Fritz Bloch, 1., Parkring 2, Bauführer Baugesellschaft Wolf & Hellmich, 3., Hainburgerstraße 34 (10.265).



**HOFHERR**

**LÖWEN GUSS**

Kommerzguss  
Feuerbeständ. Guss  
Gusstücke bis 10.000kg  
Übernahme aller  
Lohnarbeiten

**HOFHERR-SCHRANTZ**  
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

1. Bezirk: Simmelpfortgasse 7, Rauhensteingasse 7, Instandsetzung v. Rauchfanglöpfen, Bauführer Bm. Karl Müller, 7., Lindengasse 57 (10.336).
- " " Wipflingerstraße 28, Bauabänderung, Arbeiter-Krankenversicherungskasse, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Jul. Müller, 3., Regelgasse 45 (10.438).
- " " Franz-Josefs-Kai 53, Personenaufzug, F. M. Hammerle, im Hause, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12, Gutten, Adenau & Co., 4., Fleischturmgasse 10 (10.465).
2. Bezirk: Innstraße 4, Klostertanlage, Antonie Heißler, 20., Innstraße 25, Bauführer Bm. W. Poforny, 20., Allerheiligenplatz 3 (9888).
- " " Laborstraße 8 b, Bauabänderung, Hausverw. "Vienna" Hotel A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Arnold Wellisch, 18., Weitlofsgasse 4 (9891).
- " " Laborstraße 57, Bauabänderung, Friedr. Geher, im Hause, Bauführer Bm. Hans Beer, 2., Große Stadtgutgasse 29 (9985).
- " " Schiffmühlenstraße 43, Kino, Bauabänderung, Tonlichtspiele Kaiserermühlen, 2., Simongasse 33, Bauführer Bm. Hans Opawsky, 13., Lingerstraße 405 (9994).
- " " Josefingasse 10, Benzinabscheider, L. Scheidl f. Simon Hungerleider, im Hause, Bauführer Bm. Hugo Manhardt, 9., Porzellangasse 54 (10.118).
- " " Schüttelstraße 73, Instandsetzungsarbeiten am Dachstuhl, Dr. Leopold Drucker, 1., Franz-Josefs-Kai 65, Bauführer Bm. Franz Haas, 20., Wegstraße 27 (10.158).
- " " Große Mohrengasse 3, Bauabänderung, Hausverw. "Vienna", Hotel A.-G., 2., Große Mohrengasse 8 b, Bauführer Bm. Ing. Ad. Wellisch, 18., Weitlofsgasse 4 (10.239).

**Wechselseitige Haftpflicht- u. Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis- u. Magazinsanlagen (Gleimag), Wien, I., Graben 29**

Betriebsrechnung pro 1936.

Gewinn- und Verlustkonto: (In Schilling) Ausgaben: Schadenskonto 6.406,99, Verwaltungsauslagen und Rechtsanwaltsbesuchen 6.372,37, Bankspesen 79,92, Generalversammlungskosten 419,80, Soziale Lasten 586,29, Abschreibungen 1.875,36, Steuern und Gebühren 2.928,55, Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres: 296.560,40, Gebarungüberschuß 40.212,79. Einnahmen: Übertrag der Reservefonds vom Vorjahre: 265.748,37, Dotation der Reservefonds 30.812,03, Prämien 37.982,19, Zinsen 8.004,78, Hausverwaltung 12.889,10.

Bilanz per 31. 12. 1936.

(In Schilling) Aktiva: Realitäten 223.658,40, Effekten 8.587,83, Bankguthaben: 73.113,15, Kassenscheine 80.000,—, Mobilien 1.413,72. Passiva: Reservefonds 296.560,40, Gebarungüberschuß 40.212,79.

Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Geschäftsführung den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechnungsabschluss aus.



2. Bezirk: Zirkusgasse 24, Bauabänderung, J. Steinmann, 9., Universitätsstr. 6-8, Bauführer unbekannt (10.242).
- " " Wagramerstraße 18, Auswechslung d. Dachstuhl's, D. Karl Werner-Lutschka, im Hause, Bauführer Jm. Tröster, 21., Ragnerplatz 20 (10.251).
- " " Obere Augartenstraße 78, Bauabänderung, Dr. Robert Reined, im Hause, Bauführer Bm. Ab. Michler, 1., Wildpretmarkt 2 (10.330).
- " " Springergasse 24, Bauabänderung, Marek & Co., 2., Obere Donaustraße 19, Bauführer Bm. E. Czermak, 2., Sternedplatz 4 (10.360).
- " " Obere Donaustraße 79, Bauabänderung, S. Kobes, im Hause, Bauführer Bm. Jng. Simon u. Knoll, 2., Unt. Augartenstraße 1a (10.441).
- " " Böcklinstraße 70, Türvermuerung, Tür 5 u. 6, Anton Nischka, 2., Vereinsgasse 5, Bauführer Bm. Joh. Dobias, 19., Heiligenstädterstraße 15a (10.466).
- " " Untere Donaustraße 41, Bauabänderung, Schiff & Stern, im Hause, Bauführer Bm. Jng. Egon Rospich, 3., Stanislaugasse 2 (10.477).
3. Bezirk: Custozzagasse 4, Badenische, Stefanie Fischer, im Hause, Bauführer unbekannt (9812).
- " " Obere Biaduktgasse 6, Bauabänderung, Dr. Bela Van, im Hause, Bauführer Bm. Hans Zuzag, 4., Wiedn. Hauptstraße 35 (9816).
- " " Beatriggasse 1, Kanalanschluß, B. Bauer, im Hause, Bauführer unbekannt (9820).
- " " Kärchergasse, Ecke Landstraßer Gürtel, St. 1126/125, Platzwächterhütte, Franz Baumgartner, 3., Meißgasse 29, Bauführer Bm. Leopold Reindl, 3., Mohsgasse 10 (10.268).
4. Bezirk: Schwarzenbergplatz 13, Kanalauswechslung, Dr. W. Gutmann, 1., Fichtegasse 10, Bauführer Bm. Jng. Otto Steiner, 7., Siebensterngasse 16 (9843).
- " " Theresianumgasse 4, Wohnungsteilung, Hausverw. Jng. Walter Ryll, im Hause, Bauführer Bm. Paul Kreyha, 7., Kaiserstraße 24 (10.170).
- " " Wiedn. Hauptstraße 44, Kaminerrhöhung, F. Köhler, im Hause, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchsthallergasse 3 (10.175).
- " " Belvederegasse 39, Kanalumbau, Hausverwalter Ad. Roglmayer, 1., Sabsburggasse 5, Bauführer Bm. Hans Zebethofer, 17., Frauensfelderstraße 14 (10.202).
- " " Starhembergasse 4, Bauabänderung, Franz Christian, im Hause, Bauführer Bm. Ab. Michler, 1., Wildpretmarkt 2 (10.293).
- " " Belvederegasse 30, Zumauerung einer Feuermaueröffnung, Gewerkschaftsbund d. Ostr. Arbeiter u. Angestellten d. Gewerkschaft d. Angestellten d. Handels, im Hause, Bauführer Bauunternehmung R. V. Schweg u. Co., 8., Stolzthalergasse 23 (10.348).
- " " Belvederegasse 32, Zumauerung einer Feuermaueröffnung, Gewerkschaftsbund d. Ostr. Arbeiter u. Angestellten d. Gewerkschaft d. Angestellten d. Handels, im Hause, Bauführer Bauunternehmung R. V. Schweg u. Co., 8., Stolzthalergasse 23 (10.348).
- " " Argentinierstraße 28, Kanalauswechslung, Bauführer Bm. Anton Wögerbauer, 8., Auerspergstraße 13 (10.365).
5. Bezirk: Margaretenstraße 93, Umwandlung eines Schuppens in eine Garage, Bauführer Bm. Karl Niel, 14., Sechshausstraße 5, für die Kleinkaufmannschaft (9848).
- " " Schönbrunnerstraße 19, Kanalumbau, David u. Ester Frenkel, 7., Neustiftgasse 36, Bauführer Bm. R. Kutzsche, Jng. u. Baubüro, 7., Westbahnstraße 29 (9926).
- " " Maßleindorferplatz, Verkaufshallen, Portalabänderung, Jakob Löwy, im Hause, Bauführer unbekannt (10.322).
- " " Embelgasse 57, Bauabänderung, Th. Kästner jun., im Hause, Bauführer Bm. Jng. Adalbert Kallinger u. Co., 8., Pfeilgasse 14 (10.346).

## Oesterreichische Nationalbank

### Aufforderung zum Erlag der Aktien

Im Sinne des Artikels 12, Absatz 1, der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der **nächstjährigen Generalversammlung** als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Samstag, den 31. Juli 1937** bei der Hauptanstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen, doch können die Aktien auch den Zweiganstalten zur Befsendung an die Hauptanstalt auf Kosten und Gefahr des Aktionärs übergeben werden.

Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Artikel 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Über die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Rundmachung rechtzeitig bekanntgemacht.

Wien, am 14. Juni 1937.

## Oesterreichische Nationalbank

	<b>Rienböck</b> Präsident	
<b>Krausland</b> Generalrat		<b>Bartsch</b> Generaldirektor-Stellvertreter

**Artikel 12.** Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktie wieder beboben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages nicht.

Jeder Aktionär erhält bei dem Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktie eine Besätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienertag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monats Juni durch Rundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahresversammlung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahresversammlung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren so dauernden Aktienbesitz durch neue Erlage der Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

**Artikel 13.** Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

- wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;
- wer infolge einer strafgerichtlichen Beurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

**Artikel 14.** In der Generalversammlung geben je 25 im Besitze des betreffenden Aktionärs befindliche Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.

**Artikel 15.** Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.

Zur stichlichen Personen, öffentlich-rechtlichen, Firmen, Gesellschaften und Pflegschaften üben das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder natürlichen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktienbesitzes keinen persönlichen Eigenanteil nach Artikel 13 besitzt, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesessliche und statutarische Vertreter bedürfen keiner besonderen Vollmacht, haben jedoch ihre Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung auszuweisen.

**Artikel 16.** Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind.

Nachdruck wird nicht honoriert.



BAUGESELLSCHAFT  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 81, Vergrößerung eines Wagen-  
 schuppens, Hausverwaltung Koeßler, 1., Schotten-  
 baßei 12, Bauführer unbekannt (10.347).  
 " " Margaretenhof, C.-Z. 305, Margareten, Tür 8, Bade-  
 zimmer, Hausverwalt. Joh. Boborny, 5., Margareten-  
 straße 86 a, Bauführer Bm. Ing. Max Rindl,  
 5., Wiedn. Hauptstraße 113 (10.436).  
 " " Schönbrunnerstraße 23, freistehende Plafattafel, „Ge-  
 wissa“, Bauführer Bm. Franz Kienesl, 13., Gabil-  
 gasse 168 (10.464).
6. Bezirk: Stumpergasse 65, Kanal, Viktor Myslik, 19., Siden-  
 berggasse 12, Bauführer Ziv.-Ing. Viktor Schnabel,  
 13., Baumgartenstraße 63 (9818).  
 " " Hornbostelgasse 3, Bauabänderung, Anna Müller, 6.,  
 Mariahilferstraße 43, Bauführer Bm. Ferd. Lachin-  
 ger, 16., Festgasse 12 (9886).  
 " " Schmalzhofgasse 17, Bauabänderung, Gewerkschafts-  
 bund d. Österr. Arbeiter u. Angestellten, 1., Eben-  
 dorferstraße 7, Bauführer Hoch-, Tief- u. Eisen-  
 betonbau-Unternehmung Ing. W. Custer, 9., Wäh-  
 ringerstraße 33 (9990).  
 " " Proschlogasse 2, Wohnungsteilung, Bauführer Bm.  
 Ing. Hans Ungethüm, 1., Opernring 11 (10.174).  
 " " Stumpergasse 11, Bauabänderung, Adolf Fuß, im  
 Hause, Bauführer Bm. Adalbert Hartl, 6., Bürger-  
 spitalgasse 4 (10.254).  
 " " Mariahilferstraße 37, Wetterdach, Ida Reich u. Bruder,  
 im Hause, Bauführer unbekannt (10.286).  
 " " Ballgasse 7, Kanalanstreichung, Gabriela Walla, 4.,  
 Rechte Wienzeile 39, Bauführer Bm. D. Laske u.  
 B. Fiala, 6., Kasernengasse 24 (10.341).  
 " " Weggasse 27, Bauabänderung, Hausverwaltung Th.  
 Meller, 1., Franz-Josefs-Kai 13, Bauführer Bm.  
 Anton Gubny, 3., Barichgasse 7 (10.344).  
 " " Mariahilferstraße 85-87, Altenaufzug, Angestellten-  
 Krankenkassa f. S. u. B. u. öffentl. Dienst, 9.,  
 Kolingasse 13, Bauführer unbekannt (10.476).
7. Bezirk: Hermannsgasse 31, Teilung eines Geschäftslokales, Dr.  
 Gustav Pain, 4., Favoritenstraße 45, Bauführer  
 Bm. Ing. Karl Pelarek, 18., Gersthoferstraße 19  
 (9807).  
 " " Kaiserstraße 8, Bauabänderung, Karl Schmid, im  
 Hause, Bauführer Bm. A. Brusenbauch, 2., Heine-  
 straße 25 (9927).  
 " " Seidengasse 42, Bauabänderung, Karoline Abseher, 7.,  
 Schottenfeldgasse 64, Bauführer Bm. Rudolf  
 Schmidt, 3., Erdbergstraße 103 (10.117).  
 " " Neubaugasse 55, Bauabänderung, Karl Pichal, 6.,  
 Kasernengasse 4, Bauführer Bm. Ing. W. Rindl,  
 5., Wiedn. Hauptstraße 113 (10.190).
8. Bezirk: Lerchenfelderstraße 74, Bauabänderung, Oskar Werner,  
 17., Haslingergasse 41, Bauführer Bm. Franz Seidl,  
 16., Weinheimergasse 14 (10.081).  
 " " Lerchenfelderstraße 162, Waschlüche u. Notwohnung,  
 Z. u. G. Steiner, 16., Thalaststraße 2, Bauführer  
 Bm. Ing. Hugo Wurzel, 6., Schadelgasse 5 (10.082).

## Telephonanlagen jeden Umfanges



vollautomatisch  
 oder handbedient  
 Kleinautomaten mit  
 allen Vorzügen der  
 Großautomaten. —  
 Ingenieurbesuch und  
 Offerte kostenlos.

**Czeija, Nissl & Co., Wien, XX.**

8. Bezirk: Strozgasse 47, Bauabänderung, Karoline Marxus,  
 im Hause, Bauführer Bm. Josef Zurik, 18., Staud-  
 gasse 81 (10.183).  
 " " Lange Gasse 33—Josefstädterstraße 15, Bauabänderung,  
 Juliane u. Johann Bucher, im Hause, Bauführer  
 Bm. Hanns Mandl, 21., Brünnerstraße 35 (10.473).
9. Bezirk: Kolingasse 20, Bauabänderung, Dr. Paul Schifka, 1.,  
 Wipplingerstraße 23, Bauführer Bm. Friedr. Nowak,  
 2., Fugbachgasse 19 (9801).  
 " " Spitalgasse, Allgemeines Krankenhaus, Leichenkühl-  
 anlage, Bundesministerium f. soziale Verwaltung,  
 Bauführer unbekannt (9929).  
 " " Liechtensteinstraße 95, Bauabänderung, S. Storch, 19.,  
 Billrothstraße 4, Bauführer Bm. Ing. G. Kirsch-  
 baum, 2., Castellezgasse 32 (10.204).  
 " " Währingerstraße 54, Bauabänderung, Jul. Meisl  
 A.-G., im Hause, Bauführer Bm. Rud. Göb, 8.,  
 Lange Gasse 4 (10.266).  
 " " Schlagergasse 10, Fundamentunterfangung, Z. u. A.  
 Schönplugg, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czer-  
 nitofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32/34 (10.333).  
 " " Grünentorgasse 19, Bauabänderung, Otto Preeburg,  
 10., Favoritenstraße 118, Bauführer Bm. Oskar Do-  
 han, 8., Piristengasse 56 (10.443).  
 " " Währingerstraße 26, Bauabänderung, J. Stadlmann,  
 im Hause, Bauführer Bm. Hans Zöchmeister jun.,  
 Mödling, Elisabethstraße 13 (10.462).  
 " " Porzellangasse 33 u. 33 a, Portalumbau beim Kiosk,  
 L. Balasak, im Hause, Bauführer unbekannt (10.467).
10. Bezirk: Reisingergasse 2, Steinzeugrohrkanal, Käthe Hoher-  
 mann, im Hause, Bauführer Bm. M. Schrey u.  
 F. Schloffer, 10., Siccardsburggasse 11 (Vb 226).  
 " " Senefelberggasse 20, Steinzeugrohrkanal, S. B. Rudolf  
 Leminger, 10., Humboldtplatz 2, Bauführer Bm.  
 Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (Vb 227).  
 " " Favoritenstraße 136, geringfügige Bauabänderung, Leo-  
 pold u. Margarete Reiter, 10., Erlachgasse 94, Bau-  
 führer Bm. Vinzenz Guttmann, 10., Neuseßgasse 9  
 (Vb 228).  
 " " Narzstraße 111, abgedeckter Hauseingang, Amalie Roth,  
 im Hause, Bauführer Bm. Franz Dura, 17., Leich-  
 gasse 8 (Vb 229).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



**PROKSCH & CO.,**

Werk für Elektrotechnik  
Wien, XVI., Wattgasse 11  
empfiehlt sich für:

Reparaturen an elektrischen Maschinen, Lieferung  
von Elektromotoren, Verleihung von Elektromotoren  
Licht- und Kraftanlagen

**BAUWERKZEUGE-LEITERGERÜSTE****ERNST JACOBSON**

Wien, III., Obere Viaduktgasse, Bogen 19—24

Fernruf: B-53-0-94

Mörtelkasten, Pauleitern, Böckl, Schragen  
**Kanal-Guß** Alle Handwerk-  
zeuge, fertig  
bestellt, stets lagernd. Schiebtrüben und Karren aus Holz und Eisen

10. Bezirk: Gudrunstraße 126, Steinzeugrohrkanal, Karl Schiele u. Marie Rimpfer, 17., Weidmangasse 40, Bauführer Bm. Gebr. Andreae, 4., Rainergasse 3 (Bb 230).
- " " Leebgasse 42, Wohnungsteilung, Emilie Gasser, 10., Hafengasse 1, Bauführer Bm. Ing. Franz Breiteneder, 10., Lagenburgerstraße 77 (Bb 233).
- " " Triesterstraße, Verlegung d. Zapfstelle, Creditul Minier, Osterr. Rum. Petrol Ges. m. b. H., 3., Rennweg 25, Bauführer Bm. Ing. Felix Bliz, 8., Lange Gasse 63 (10.256).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 101, Zubau (Ertrazimmer, Küche und Speis), Mautner Barthoffische Presshefabrik, im Hause, Bauführer Bm. Friedrich Dietz-Weidenberg, 21., Am Spitz 9 (1586/37).
12. Bezirk: Hoffjergasse 6, Senkgrubenerneuerung, Anna Zabransky, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hauptner, 9., Alserbachstraße 22 (3125).
- " " Breitenfurterstraße 99, bauliche Umgestaltungen, Ludwig Wohlstein, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Prohyssek, 12., Defreggerstraße 13 (3067).
- " " Rosenbügelstraße 39, bauliche Umgestaltung, Dr. Franz Fehler, 12., Schurzgasse 2, Bauführer Bm. Ludwig Prohyssek, 12., Defreggerstraße 13 (3068).
- " " Schönbrunner Allee 23, bauliche Umgestaltung, Sofie Szokolnek, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hekendorferstraße 78 (3069).
- " " Hekendorferstraße 16, Verandazubau, Leopold Fehler, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Prohyssek, 12., Defreggerstraße 13 (3090).
13. Bezirk: Gütteldorfer Friedhof, Zubau einer Beisekungs-kammer, Umgestaltung der Aufbahrungshalle, M.-Mt. 20, Bauführer unbekannt (10.009).
14. Bezirk: Reichsapfelgasse 20, bauliche Abänderungen nach § 61, Otto u. Anna Kerhel, im Hause, Bauführer Bm. Alexander Konasiewicz, 18., Hildebrandgasse 26 (14 1298/37).
16. Bezirk: Kandlerstraße 48, Kabinenbau, Sportklub Helfort, 16., Pfenniggeldgasse, Bauführer Bm. Andr. Matzla, 16., Mantlgasse 22 (R 188/37 B).
- " " Heigerleinstrasse 68, Autoeinstellraum, Haas & Sidenberg, im Hause, Bauführer Bm. S. Opawsky, 13., Linzerstraße 405 (S 193/37 B).
- " " Neulerchenfelderstraße 75, Waschküche, Bügelzimmer, Leop. Geber, im Hause, Bauführer Bm. Krombholz & Kraupa, 1., Operngasse 6 (R 92/37 B).
- " " Neulerchenfelderstraße 25, Wohnungsadaptierung, Paula Burghart, im Hause, Bauführer Bm. Kruschka & Mayer, 16., Neulerchenfelderstraße 19 (R 93/37 B).
- " " Hasnerstraße 33, bauliche Umgestaltung, Ludwig Schramm, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Vogt, 16., Menzelgasse 22 (S 181/37 B).
- " " Spedbacherstraße 25, bauliche Umgestaltung, Rud. Pfundner, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Festgasse 12 (S 75/37 B).
16. Bezirk: Neumayrgasse 4, Kanalauswechslung, Friedr. Linhart u. Mitel, 9., Währingergürtel 156, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schifanberggasse 13 (R 99/37 B).
- " " Wilhelmienstraße 201, Verandaanbau, Anton Gairraich, im Hause, Bauführer Bm. Novotny & Co., 20., Wehlstraße 37 (B 152/37 B).
- " " Dichtelgasse 13, Badezimmer, Joh. Fritthum, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Baier, 16., Rosseggergasse 35 (B 164/37 B).
- " " Ottaringerstraße 170, bauliche Umgestaltung, Josefina Popper, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Fischer, 13., Breitenfurterstraße 37 (D 108/37 B).
- " " Wattgasse 45, Wohnungsadaptierung, Anny Kienast, 16., Seebödgasse 4, Bauführer Bm. Arch. Ernst Otto Hoffmann, 13., Gieriettegasse 39 (B 194/37).
17. Bezirk: Gaisbach, Überbrückung u. Wasserableitung, Dr. Wilhelm Zittel, 17., Promenadenweg 56, Bauführer Bm. Karl Federfel, 17., Hauptstraße 196 (9948).
18. Bezirk: Alseggerstraße 36, Wohnung aus Werkstätte, Josef Dolejska, im Hause, Bauführer Bm. Johann Deimel, 18., Sallerigasse 22 (1859/37).
- " " Währingerstraße 91, Garage aus Magazin, Max Krattner, im Hause, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchsthallergasse 3 (1101/37).
- " " Eckerstraße 37, Garageeinbau, Dr. Ernst Springer, im Hause, Bauführer Bm. Johann Deimel, 18., Sallerigasse 22 (2462/37).
- " " Rutschergasse 29, Türerzeugung, Franz Schmidt, im Hause, Bauführer Bm. Josef Schwendemein, 18., Schulgasse 46 (2521/37).
- " " Schulgasse 13, Steinzeugrohrkanal, Otto Erkner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Regalgasse 45 (1959/37).
- " " Herbedstraße 52, Stodwerkkaufbau, A. E. Pabich, 18., Herbedstraße 90, Bauführer Bm. Rutschke, B.-U., 7., Westbahnstraße 29 (2493/37).
- " " Weimarerstraße 13, Geschäftsunterteilung, 1. Wr. Konsumverein, 1., Stubenbastei 12, Bauführer Bm. Hildebrand Schent, 6., Gumpendorferstraße 22 (1257/37).
19. Bezirk: Würtzgasse 13, Umbau einer Werkstätte in eine Hausbesorgerwohnung, Ing. Th. Giesskann, 9., Bauernfeldplatz 4, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesskann, 9., Bauernfeldplatz 4 (D-135/37-B).
- " " Kreindlgasse 13, bauliche Abänderung zwecks Verlegung von Amtsräumen, Bundes-Polizeidirektion Wien, Bauführer Bm. Leop. Roth & Co., 16., Wilhelmienstraße 197 (R-139/37-B).
20. Bezirk: Denisgasse 39, Bauabänderung, Dion. der Gaswerke, Bauführer Bm. Franz Swittalek's Witwe., 1., Johannezgasse 1 (10.102).
- " " Jägerstraße 89, Verinabfüllvorrichtung, Osterr. Janto A.-G., 1., Vantgasse 1, Bauführer Bm. Ing. Ferd. Opletal u. Jos. A. Groschner, 13., Auhoftstraße 6 (10 230).

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**

Nachfolger A. Bügler &amp; F. Jakob

Telephon **STADTBAUMEISTER** Telephon  
B-34-4-76 **Wien, VII., Kirchengasse 32** B-32-2-97

**Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten****WIEN WAAGNER-BIRO A. G. GRAZ**

Zentrale: WIEN, V., Margaretenstrasse 70

Tel. Nr. B 23-5-96

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen  
Drahtseilbahnen für Materialtransport  
Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei  
Gußeiserne Druck- und Abflußrohre  
Stählerne Bibliotheks- und Archiveinrichtungen





**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK  
BERNHARD ERNDT** Ges.m.b.H.  
WIEN, IX., PRAMERGASSE 25  
Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791  
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,  
Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-  
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,  
elektrische Speicheröfen.  
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

**WIENER EISENBAU A.-G.**  
Wien, X., Knöllgasse 35-39  
Telephone Nr. R 14-5-40 und R 16-5-40  
**Stahlhochbauten, Stahlbrücken,  
Autoservice**

21. Bezirk: Schloßhoferstraße 62, Gdb. Floridsdorf, Umbau des  
Bildwerraumes im Kino, Sofie Poppenwimmer  
u. Marie Fialler, 21., Angererstraße 16, Bauführer  
Vm. Arnold & Köhler, 21., Brünnerstraße 7 (B  
425/37).  
" " Anton-Vöck-Gasse 24, R.-P. 108, E.-Z. 578, Gdb.  
Strebersdorf, Erweiterung der Waschküchenanlage,  
Pensionat St. Josef, Lang-Engersdorferstraße, Bau-  
führer Vm. Jof. Woborny, 21., Lang-Engersdorfer-  
straße 69 (B 427/37).  
" " Meyerberggasse 11 b, R.-Nr. 948, R.-P. 27/149, E.-Z.  
147, Gdb. Schwarzladenu, Stockwerksaufhebung,  
Adolf u. Thekla Sawerschel, im Hause, Bauführer  
Vm. Hans Mondl, 21., Obermeyerergasse 19 (B 428/  
37).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Christinengasse 4 u. Pestalozziggasse 3, Bauführer Loria  
& Co., Baugesellschaft, 19., Heiligenstädterstraße 18  
(9825).  
" " Rosengasse 8, Bauführer Mm. J. Kietreiber, 7., Burg-  
gasse 55 (9918).  
" " Kärntnering 2, Bauführer Vm. Edm. Melcher u. Ing.  
Steiner, 9., Porzellangasse 2 (9889).  
" " Franz-Josefs-Kai 15, Bauführer Universale Redlich u.  
Berger Bau A. G., 1., Renngasse 6 (10.161).  
" " Schellinggasse 1, Bauführer Universale Redlich u. Ber-  
ger Bau A. G., 1., Renngasse 6 (10.162).  
" " Wollzeile 18, Bauführer Loria & Co., Baugesellschaft,  
19., Heiligenstädterstraße 78 (10.445).  
2. Bezirk: Schüttaustraße 42, Bauführer Vm. Ing. Anton Schind-  
ler, 10., Hasengasse 32 (10.083).  
" " Malzgasse 18, Bauführer Vm. Werner & Thruß, 3.,  
Rennweg 52 (10.325).  
3. Bezirk: Gerlgasse 6, Bauführer Vm. Franz Sieb, 16., Getten-  
lofergasse 26 (10.099).  
" " Erdbergstraße 30, Bauführer Vm. Viktor Luber, 3.,  
Erdbergstraße 30 (10.176).  
" " Schützenstraße 27-29, Bauführer Mm. Karl Widna,  
3., Gärtnergasse 12 (10.237).  
" " Fuchsgasse 21 u. 23, Bauführer Vm. Josef Czurda, 5.,  
Spengergasse 13 (10.350).  
" " Adamsgasse 16, Bauführer Vm. Ing. Hans Kamernichy,  
3., Marzergasse 40 (10.369).  
4. Bezirk: Gurkhaustraße 25, Bauführer Vm. Franz Schima, 14.,  
Pereitragasse 28 (9980).  
" " Phorusgasse 11 u. Ziegelofengasse 6, Bauführer Vm.  
Otto Beer, 3., Hauptstraße 13 (10.368).  
5. Bezirk: Anzengrübergasse 21, Bauführer Vm. Franz Pözl, 8.,  
Florianigasse 73 (9920).  
" " Aliebergasse 5, Bauführer Vm. Ing. Rudolf Ullmann,  
17., Geblergasse 21 (10.000).  
6. Bezirk: Diniengasse 2a u. 2b, Bauführer Mm. Alois Weber,  
20., Univerfumsstraße 56 (9809).

6. Bezirk: Brückengasse 8, Bauführer Vm. Ing. Rud. Führer,  
6., Brückengasse 8 (9923).  
" " Gumpendorferstraße 137, Bauführer Vm. Anton Bu-  
rian, 6., Stumpergasse 2 (10.051).  
" " Mittelgasse 23, Bauführer Vm. Anton Burian, 6.,  
Stumpergasse 2 (10.312).  
" " Ofstörnergasse 14, Bauführer Vm. Anton Burian, 6.,  
Stumpergasse 2 (10.313).  
" " Brückengasse 16, Bauführer Vm. Ing. Jul. Menz,  
14., Gütteldorferstraße 51 (10.317).  
" " Millergasse 7, Bauführer Vm. Carl u. Adolf Stöger,  
5., Schönbrunnerstraße 114 (9830).  
8. Bezirk: Widenburggasse 5, Bauführer Vm. Franz Pözl, 8.,  
Florianigasse 73 (9919).  
" " Feldgasse 3, Bauführer Vm. Wilh. Bloßky, 19., Gat-  
terburggasse 19 (10.292).  
9. Bezirk: Thurgasse 8, Bauführer Vm. Ed. Melcher u. Ing.  
Steiner, 9., Porzellangasse 2 (10.253).  
12. Bezirk: Schönbrunnerstraße 174, Bauführer Vm. A. Schmidt,  
8., Albergasse 51 (3118).  
" " Schönbrunnerstraße 263, Bauführer Vm. Benzel  
Rausch, 14., Kellinggasse 11 (3119).  
" " Schönbrunner Schloßstraße 4, Bauführer Vm. Ing.  
Alexander Hirschmann, 9., Grünentorgasse 14 (3134).  
" " Rauchgasse 32a, Bauführer Vm. Ludwig Prohsel, 12.,  
Defreggerstraße 13 (3085).  
" " Goffingergasse 6, Bauführer Vm. Ing. Rudolf Haupt-  
ner, 9., Alserbachstraße 22 (3086).  
" " Opperlgasse 9, Bauführer Vm. Ing. Franz Mörtingers  
Wtwe., 6., Getreidemarkt 7 (3087).  
" " Steinadergasse 13, Bauführer Vm. Anton Haunzwidl,  
12., Murlingengasse 64 (3063).  
" " Dunklergasse 15, Bauführer Vm. Wilhelm Bassini, 9.,  
Glasergasse 5 (3109).  
14. Bezirk: Märzstraße 47, Bauführer Mm. Franz Bartl, 15.,  
Schweglerstraße 47 (14/1319/37).  
" " Rustengasse 2, Bauführer Vm. Benzel Rausch, 14.,  
Kellinggasse 11 (14/1324/37).  
" " Stättermahergasse 5, Bauführer Mm. Matth. Petsch,  
14., Braunbirchgasse 7 (14/1336/37).  
15. Bezirk: Robert-Hamerling-Gasse 18, Bauführer Vm. Leopold  
Hausenberger, 4., Starckenberggasse 21 (15/1093/37).  
19. Bezirk: Hafnauerstraße 36, Bauführer Baugesellschaft Wenzl  
Gartl, 19., Siebingerstraße 2 (S-382/37-B).  
" " Pfarrwiesengasse 16, Bauführer Vm. Adolf Micheroli,  
19., Döblinger Hauptstraße 21 (P-133/37-B).  
" " Krottenbachstraße 68a, Bauführer Vm. Adolf Miche-  
roli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (R-138/37-B).  
" " Croicagasse 8, Bauführer Vm. Ing. A. Kallinger &  
Co., 8., Pfeilgasse 14 (E-43/37-B).  
" " Himmelstraße 3, Bauführer Vm. Kliment & Co., 19.,  
Sandgasse 23 (S-380/37-B).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

**SHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:  
XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11  
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen





## WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:  
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.  
Sieveringerstraße Nr. 2

19. Bezirk: Ercicagasse 33, Bauführer Bm. Carl Höllerl & Co., 19., Heiligenstädterstraße 154 (E-44/37-B).  
" " Rnthgasse 9, Bauführer Bm. Ing. R. Stigler u. Rous, 7., Kirchengasse 32 (R-59/37-B).  
" " Ercicagasse 17, Bauführer Bm. Hans Möller, 19., Schägasse 6 (E-47/37-B).  
" " Windhabergasse 24, Bauführer Bm. Emilian Czermaf, 2., Sternedplatz 4 (W-69/37-B).  
20. Bezirk: Wallensteinstraße 41, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Oberländer, 1., Schwertgasse 3 (9822).  
" " Wasnergasse 17, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle, 20., Wasnergasse 17 (10.091).

### Abbrüche.

3. Bezirk: Erdbergermais 2280, unterkellertes Schuppen, Hans u. Leopold Wegmayer, im Hause, Bauführer Bm. Karl Jof. Reichstätter (10.171).  
4. Bezirk: Verlängerte Operngasse, E.-Z. 1365, Gebäudetrakt in der Paniglgasse, Bauführer Bm. Hans Frschil, 3., Tafangasse 26 (9925).

### Grundabteilungen.

7. Bezirk: E.-Z. 845, Neubau, Neustiftgasse 79, B. u. B. Budin, im Hause (10.264).  
11. Bezirk: E.-Z. 382, Kaiser-Ebersdorf, Joh. und Leopoldine Beker und J. Kremsler (10.437).  
18. Bezirk: E.-Z. 54, Neustift am Walde, Gft. 61/1, 59, S. Stod (10.334).  
19. Bezirk: E.-Z. 469, Grinzing, Chorherrenstift Klosterneuburg (9814).  
" " E.-Z. 882, Unter-Sievering, M.-Abt. 12 (10.006).  
" " E.-Z. 102, Rahlbergerdorf, Mizzi Grünberg (10.243).  
" " Sandgasse 8, E.-Z. 114, Grinzing, M.-Abt. 25 (10.454).  
21. Bezirk: E.-Z. 561, Ragnan, Weinzinger u. Kobesch (9817).  
" " E.-Z. 9, 148, Ragnan, Franz Hansal und M. Zwanzinger (9996).  
" " E.-Z. 1035, Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg (10.334, 10.335).

### Fluchtlinien.

11. Bezirk: E.-Z. 661, Simmering, R.-P. 803, Dr. Emil Fabro, 1., Elisabethstraße 2 (1534/37).  
" " E.-Z. 1014, Kaiser-Ebersdorf, Gft. 1495/3, Ing. Josef Payer, 5., Sonnenhofgasse 6 (1575/37).  
" " E.-Z. 1178, Kaiser-Ebersdorf, Parz. 714/71, Josefina Rubic, 11., Kopalgasse 35 (1576/37).  
" " E.-Z. 1134, Kaiser-Ebersdorf, Parz. 1692/12, 1692/13, 1692/14, Josef Fiket, 11., Hauptstraße 419 (1587/37).  
12. Bezirk: E.-Z. 24, Gft. 990, Gdb. Unter-Weidling, Albert Göbel, Bm. Hanns Steffel, 12., Pöhlgasse 12 (3066).  
14. Bezirk: Avedistrafte 33, E.-Z. 453, Rudolfsheim, Sussa Zdenko, 10., Davidgasse 97 (14/1318/37).

## FRANZ LEX Installations-

Wien, XVII., Steingasse 8, Fernruf A-22-2-98, A-23-0-29

Kontrahent der  
Stadtgemeinde Wien

Wasser- u. Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeeiserne Rohre und Formstücke aller Art.

### HOLZTRÄNKUNG

## SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Leitungsmaste, Schwellen

Kaltasphalt »Gerassol«  
Kaltteer, Straßenöl

18. Bezirk: E.-Z. 2517, Währing, Emilie Urbanek (2547/37).  
" " E.-Z. 134, Neustift am Walde, Aloisia Burhan (2548/37).  
19. Bezirk: E.-Z. 447, Ober-Sievering, Robert Rötter durch Zm. Karl Kraßer, 19., Görgengasse 28 (1/100/37-B).  
" " E.-Z. 13, Unter-Döbling, Helene Lederer durch Bm. Ing. Hugo Winkler, Groß-Engersdorf (1-101/37-B).  
" " E.-Z. 48 und 226, Grinzing, M.-Abt. 30 (1-102/37-B).  
" " E.-Z. 348, Grinzing, Dr. Ernst Richter, 19., Cobenzlgasse 42 (1-103/37-B).  
" " E.-Z. 447, Ober-Sievering, Karl Kraßer, 19., Görgengasse 28 (2-60/37-B).  
" " E.-Z. 74, Unter-Döbling, Adamie Heller, 4., Paniglgasse 19 (2-61/37-B).  
" " E.-Z. 885, Ruffsdorf, Johann Gundersdorfer, 19., Ruffberggasse 36 (2-62/37-B).  
21. Bezirk: Bauplatz 28 u. 29, Gft. 482/17, 482/18, 489/53, 489/54, 489/13, E.-Z. 930, Gdb. Ragnan, Karl Jag, 2., Kurzbaugasse 1 (E 231/37).  
" " Kirchhoffgasse 14, Gdb. Donauefeld, Anna Schent, im Hause (E 233/37).  
" " E.-Z. 341, Parz. 44 u. 45, Roggegasse, Gdb. Strebersdorf, Ing. Robert und Marie Harzer, 8., Lederergasse 23 (E 234/37).  
" " Defertgasse, Baublock 36, Baustelle 246, Gdb. Schwarzlachenau, Heinrich Raubauer, im Hause, (E 235/37).  
" " Baustelle 169, Kugelfanggasse 43, E.-Z. 1035, Bruckhausen, Julianne Müller, 18., Michaelerstraße 4/36 (E 237/37).  
" " Siedlung Mühlhäufel, Baustelle 189, Gdb. Aspern, Josef und Aloisia Bizet, 2., Schießstattgasse 45 (E 239/37).  
" " Verlängerte Wildnergasse, Baublock 44, Baustelle 212, Gdb. Schwarzlachenau, Johann Lehmann, im Hause (E 240/37).  
" " E.-Z. 869, Gft. 1087/42, Gdb. Aspern, nächst Kapellenweg, Margarete Seimann, 21., Mühlhäufel, Aspern, nächst Kapellenweg (E 242/37).  
" " Gft. 1067/156, entlang dem Promenadenweg, Gdb. Ragnan, Franz Schubert, 2., Fischerstrand 31 (E 243/37).

## Marktamts der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 20. bis 26. Juni 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 41.837 q, um 1273 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung wurde durch stärkere Anlieferungen aus Niederösterreich, aus dem Burgenland und aus Ungarn bewirkt. Der Marktbesuch war gut. Billiger wurden: Karfiol, Melanzani, Paprika, Kohl, Weißkraut, Spargel. Teurer wurden: Zuckersüßsen (bei gleichzeitiger Verbilligung in der oberen Grenze), ital. und einheim. Bohnen, Salat, Schlangen- und ital. Gurken, Hauptelsalat, Spinat.



## Apparate- u. Transformator-Fabrik

L. Wimberger Komm.-Ges.

Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 111  
Telephon-Nummer B 41-0-22



**Kaiser-Betonmischer**, bewährtes Fabrikat, in robuster Ausführung, mit eingebautem Wendegetriebe, mit und ohne Hochbauwinde;  
**Kleinmischer** mit 120 Liter Trommelfüllung ohne Beschickungswerk;  
**Kaiser-Mischer** zu 150—2000 Liter Trommelfüllung, fahrbar und stationär, mit Beschickungswerk und automatischer Rüttelvorrichtung sowie Wasserautomaten.

Generalvertretung: **C. F. Wischeropp & Co.**,  
 Wien, IX., Währingerstraße 63, Tel. A 28-7-80

Neu kamen auf den Markt: Niefige Spargelbohnen, Kürbisse, breitgetraufter Salat.

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebeln. Bulgarien: Paprika, Melanzani. Holland: Weißkraut. Jugoslawien: Paprika. Italien: Fijolen, Tomaten, Gurken, Zwiebeln, Knoblauch, Paprika. Rumänien: Paprika. Tschechoslowakei: Knoblauch. Ungarn: Fijolen, Paprika, Kürbisse.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Nief. Karfiol per Stk. Ia 20—70, IIa 12—20, Suppen 10—20, Melanzani per Stk. 40—80, Nief. Zuckerböhen per kg 40—70, grüne Bohnen per kg ital. 80—90, Nief. 100—140, ungar. 70—120, Spargelbohnen 110—120, Gärtnerjalatgurken 70—100, ital. 60—80, Schlangengurken 100—120, ital. Tomaten 80—110, Paprika per Stk. 15—20, Speisekürbisse per kg 60—70, Kohl per Stk. Ia 7—12, IIIa 5—7, per kg 20—26, Weißkraut einheim. per Stk. 10—30, per kg 36—40, Wiener Häuptelsalat per Stk. 7—12, IIIa 5—7, Neuseeländerspinat per kg 40—50, Wiener Blätterspinat 40—50, Kohlrabi per Stk. Ia 3—6, IIIa 2—3, Ahabarber per kg 25—60, Tafelspargel Nief. per kg 60—110, Suppenpargel 30—40, Salatrüben per kg 110—120, Zwiebeln ägypt. per kg 33—38, ital. rot 33—35, Nief. Gärtnerzwiebeln per Bund 7—12.

**Obst:** Zufuhren: 23.646 q, um 9147 q mehr als in der Vorwoche. In der abgelassenen Woche waren reichliche Zufuhren an inländ. Ananas und Kirschen zu verzeichnen. Neu kamen einheim. Maul- und Stachelbeeren auf den Markt. Bei sehr guter Nachfrage und starker Anlieferung zeigten die Preise fallende Tendenz. So wurden billiger: Ananaserdbeeren, Walderdbeeren (bei gleichzeitiger Erhöhung in der unteren Grenze), Heidelbeeren, Stachelbeeren, argentinische Apfel, ital. und ungar. Aprikosen, ital. und ungar. Kirschen, Weichseln, ital. Pfirsiche. Teurer wurden: Ital. Birnen und Pflaumen.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Argentinien: Apfel und Weintrauben. Australien: Apfel. Italien: Kirschen, Marillen, Pflaumen, Pfirsiche, Birnen. Ungarn: Kirschen, Weichseln, Marillen, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren und Ananas.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ananas-erdbeeren 70—100, sonstige 70—80, Walderdbeeren 160—270, Maulbeeren 30—60, Himbeeren 120—140, Johannisbeeren 60—90, Heidelbeeren 60—90, Stachelbeeren 65—90, Nief. 90—100, argent. Weintrauben 180—260, argent. Apfel 140—170, austral. 140—180, ital. Birnen 100—190, Aprikosen ital. 90—120, ungar. 90—120, Kirschen Nief. 60—140, ital. 80—150, ungar. 90—120, Weichseln ungar. 120—130, ital. Pfirsiche 110—200, ital. Pflaumen 80—110, Bananen 110—170.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 19.295 q, um 602 q mehr als in der Vorwoche. Neu kamen einheim. heurige Kartoffeln auf den Markt. Die Preise für ital. und ungar. Ware blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Nief. frühe gelbe 22—24, weiße 20—23, Rosen 23—25, ital. heurige 25—32, ungar. 24—25, vorjähr. gelbe 12—16.

**Agrumen:** Zufuhren: 854 q, um 221 q weniger als in der Vorwoche. Orangen blieben ziemlich ungefragt und verbilligten sich um 10 g per kg. Die Zitronenpreise sind weiterhin steigend.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe Oval 90—120, Zitronen per Stk. 10—16.

**Pilze:** Zufuhren: 88 q, um 37 q mehr als in der Vorwoche. Eierschwämme verbilligten sich um 50—60 g, bei Herrenpilzen trat am Samstag bei starker Anlieferung eine Preisentfaltung bis zu 50 g ein.

## Asphaltierungen

Gegründet 1858

**Dachdeckungen** mit Pappen aller Art

**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit

**Bitumen - Bitumenemulsion** (Kaltasphalt) - **Colfalt**

**POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.**

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.; B-25-4-20 u. B-25-4-21

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300—400, offene (ältere) Ware 200—250, Herrenpilze 120—300, Rötlinge 110—140.

**Butter:** Zufuhren: 254 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

**Eier:** Zufuhren: 1.257.000 Stück, um 30.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 11—12.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten Ochsen mittlerer und minderer Qualität bei gutem Abverkauf um 3—5 g per kg teurer. Ia Qual., die weniger gut gefragt war, wurde zu Vorwochenpreisen abgegeben. Ebenso wurden gute Kühe zu unveränderten Preisen gehandelt. Ia Stiere wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt, mittlere und mindere Sorten notierten schwach vorwöchentlich. Auch Weinkvieh wurde zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Raschmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 95—146, jugosl. IIa 129—135, IIIa 122, poln. IIa 127, IIIa 120—122, rumän. Ia 140—143, IIa 125—139, IIIa 106—124, ungar. Ia 140—146, IIa 130—139, Stiere 92—117, Kühe 92—123, Weinkvieh 65—91.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich sowohl Fleisch- als auch Fetteschweine um 2—3 g per kg. Raschmarkt: Belangloser Marktverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 150—176, Fetteschweine lebend 150—165.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber behaupteten die Vorwochenpreise fest. Weidner Kälber verteuerten sich in der Ia Qual. um 10—20 g per kg und in den übrigen Sorten um 20 g. Weidner Fleischschweine wurden zu Marktbeginn um 5 g per kg teurer gehandelt, konnten aber im späteren Marktverlauf die Vorwochenpreise kaum behaupten. Weidner Fetteschweine waren um 3—5 g per kg teurer. Rindfleisch, als Beiladung auf den Markt gebracht, notierte vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—170, ausgew. 150—220, Fleischschweine ausgew. 190—225, Fetteschweine ausgew. Ia 185—190, IIa 170—175, Lämmer ausgew. Ia 120, IIa 100, Schafe ausgew. ohne Fell IIa 100.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 7 Waggons mit 37,7 t und waren somit um 29,7 t geringer als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Bei lebhafterer Nachfrage holten Kälber die vorwöchentliche Preiseinbuße auf, zum Teil wurde sie sogar überholt. Sehr guten Absatz zeigte auch Rindfleisch, insbesondere in den minderen und mittl. Qualitäten. Auch Fetteschweine waren leicht erhöht, während abgezogene Schweine billiger notierten. Ganze Fleischschweine blieben fest behauptet, ganze Fetteschweine erhöhten sich in der unteren Preisgrenze um 5 g.

Teurer wurden: Rindfleisch Ia um 10 g (210—240), IIa um 10 g (190—220), IIIa um 10 g (150—200), Kalbfleisch vord. Stücken um 20—30 g (150—180), hint. Stücken um 10—30 g (230—250), Schweinefleisch abgezog. Karree in der oberen Grenze um 10 g

## S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.

Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

### Gebaggertes Donaumaterial

erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,  
 in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf.



## TETRA Aktiengesellschaft

Wien IX, Roßauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20

Erzeugung hygienischer Gewebe,  
 Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden





## Schreibmaschinen

sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!  
20 Durchschläge, Setztaborator,  
Verchromung aller Blankteile etc.

**Hch. Schott & Donath Ges. m. b. H.**  
Wien, III., Heumarkt Nr. 9

(230—270), Jungschweinefleisch, Karree um 10 g (240—245), Schlegel um 10 g (230—240), Schulter um 5—15 g (215—220), Bauchfleisch um 5—10 g (215—220), Rülber inländ. um 20—30 g (160—210), poln. um 10—30 g (155—170), ungar. um 25—30 g (185—210), Fettschweine um 5 g (175—200), Schafe um 20—40 g (100—200), Käsen um 10 g (100—160), Ziegen um 10 g (70—80), Speck um 5—10 g (170—190), Wurstspeck um 10 g (150—170), Bauchspeck um 5 g (200—210).

Billiger wurden: Halbe jugoslaw. Mangalicaschweine in der oberen Grenze um 10 g (195—215), halbe abgezog. Schweine in der unteren Grenze um 5 g (205—220).

**Kleinmarkt:** Bei mäßigem, nur Samstag stärkerem Geschäftsverkehr notierte Rindfleisch unverändert, Kalbfleisch um 10—20 g teurer. Abgezog. Schweinefleisch hatte vorwöchentliche, Jungschweinefleisch bei einzelnen Sorten um 10—20 g erhöhte Preise. Speck und Kleinspeck verteuerten sich um 10 g.

**Teurer wurden:** Kalbfleisch, vord. in der unteren Grenze um 20 g (180—240), Nieren- und Schlußbraten um 10—20 g (250—300), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 20 g (300—380), abgezog. Schweinefleisch, Karree in der unteren Grenze um 20 g (280—380), Jungschweinefleisch, Schulter in der oberen Grenze um 20 g (210—280), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (210—260), vord. Schafffleisch in der oberen Grenze um 20 g (180—240), Speck um 10 g (200—220), Kleinspeck um 10 g (180—200).

Billiger wurden: Abgezog. Schweinefleisch, Schlegel mit Bein in der oberen Grenze um 10 g (240—290).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Brathühner verbilligten sich um 40 g, Bachhühner in der unteren Grenze um 40 g, Suppenhühner um 10—20 g, während steir. Pouarden besserer Qual. um 20 g teurer wurden. Ebenso erhöhten sich die Preise für Fettenten und Fettgänse in den besseren Qual. um 30 g per kg. Rehschulter erhöhte sich in der unteren Grenze um 10 g, Rehriden verteuerte sich um 30—50 g, Rehschlegel in der oberen Grenze um 50 g (bei gleichzeitiger Ermäßigung in der unteren Grenze um 20 g).

**Preise:** Bachhühner per Std. 200—280, per kg 260—400, Brathühner per Std. 250—320, per kg 260—400, Suppenhühner per kg 180—250, steir. Pouarden per kg 450—500, Fettenten per kg 200—290, Fettgänse per kg 200—290, Rehschulter per kg 170—220, Rehschlegel per kg 300—400, Rehriden per kg 300—380.

**Zentralfleischmarkt:** Zufuhren: Nabeljau Deutschl. 1330 kg 90, Filet 1550 kg 150, Seelachs Deutschl. 810 kg 80, Filet 160 kg 125, Silberlachs 30 kg 130, Barben leb. n.-ö. 159 kg 220, leb. ung. 154 kg 220, Forellen leb. o.-ö. 90 kg 850, Meinanken tot Borarlberg 90 kg 260, Scheiden leb. ung. 97 kg 320, Schille tot jugoslaw. 142 kg 360, Weißfische leb. n.-ö. 362 kg 120, tot n.-ö. 77 kg 70, Krebse leb. jugoslaw. 139 kg 900—1200; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Elektroschweißwerk Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50  
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.

## FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer  
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39, Telephon A 35-2-16  
Kontrahent der Gemeinde Wien

## Die Rathauswoche

Wien, 3. Juli 1937.

### Weihe des Familienasyles St. Elisabeth.

Das von Bürgermeister Richard Schmitz der Wiener Bürgerschaft vorgelegte und von dieser beschlossene Programm zur Schaffung von tausend Familienasylwohnungen für unverschuldet in Not geratene kinderreiche Familien ist zum größten Teil bereits vollendet. Im Dezember 1935 wurde bereits das Familienasyl St. Brigitta (20. Bezirk) mit 216 Wohnungen der Benützung übergeben. Dann folgten im Vorjahre die Familienasyle St. Leopold (20. Bezirk) mit 114 Wohnungen, St. Josef (10. Bezirk) mit 111 Wohnungen, St. Engelbert (15. Bezirk) mit 166 Wohnungen und St. Anna (21. Bezirk) mit 91 Wohnungen. Heuer wurde Ende Mai bereits das sechste Familienasyl, und zwar St. Richard (5. Bezirk), das 75 Wohnungen enthält, eröffnet. Nun ist auch das siebente Familienasyl, das den Namen St. Elisabeth führt, in Ottakring in der Roseggergasse fertiggestellt. Der schmucke Bau ist drei Stock hoch. Vier Stiegenhäuser führen zu 74 Wohnungen, von denen neben 3 Einzelsimmern 67 Wohnungen aus Zimmer und Küche und 4 aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehen. Die Wohnungen sind in der üblichen Weise ausgestattet: Vorraum mit Klosett und Wasserleitung, elektrische Leitung, eiserner Sparherd. Neben Boden und Keller enthält der Bau auch ein Bad mit vier Brausen sowie einen Fürsorgeraum. Planverfasser war Oberstadtbaurat Ing. Arch. Ehn. Die Einfahrt ist mit einer Steinfigur der hl. Elisabeth, einer Arbeit des akad. Bildhauers Endstorfer, geschmückt. Zum Haus gehört auch ein mehr als 1200 Seviertmeter großer Hof, der gärtnerisch ausgestaltet ist. Nunmehr dienen 847 Wohnungen der Unterbringung unverschuldet in Not geratener kinderreicher Familien. In Vorbereitung ist noch das achte Familienasyl mit 189 Wohnungen in Favoriten in der Buchengasse. Mit der Vollendung dieses Baues wird das vom Bürgermeister aufgestellte Familienasylprogramm sogar überschritten, da insgesamt 1036 Wohnungen verfügbar sein werden.

Das Familienasyl St. Elisabeth wurde Samstag, den 26. v. M., von Weihbischof Dr. Kamprath in Anwesenheit zahlreicher Festgäste eingeweiht, der in seiner Ansprache betonte, daß die Familienpflege in der heutigen schwierigen Zeit der Brennpunkt des allgemeinen Interesses sein müsse. Bürgermeister Richard Schmitz verwies in seiner Eröffnungsrede auf das Beispiel der hl. Elisabeth, unter deren Schutz das neue Asyl steht und die werktätig in schwerer Zeit die Besessenen an ihre Pflicht erinnert hat, den Notleidenden zu Hilfe zu kommen. In Betätigung dieser christlichen und menschlichen Hilfsbereitschaft geht die Stadt Wien beispielgebend voran, indem sie die schutz- und hilfebedürftigen Familien in ihrer Arbeitslosigkeit und in vielen Fällen auch Obdachlosigkeit in ihre Fürsorge einbezieht. Dazu gehören auch die Familienasyle, die bereits die Aufmerksamkeit nicht nur des Inlandes, sondern insbesondere des Auslandes auf sich gezogen haben. Nachdem Bezirksvorsteher Lachinger

## Rudolf Jüttner

Dekorationsmaler und Anstreicher  
Wien 6, Hornbostel 7. 5. Tel. B 29-0-24

Lieferant der Gemeinde Wien



**Heraklith** Wien, III.,  
Rudolf von Altplatz 7  
**JOSEF STORK & CO.** Tel. U-12-4-22  
U-15-2-88  
Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39  
**Portlandzement „Komet weiß“**

namens des Bezirkes für die Errichtung des Hauses gedankt hatte, nahm Weihbischof Dr. Kamprath die Weihe vor. Anschließend besichtigten die Festgäste das der Familienfürsorge gewidmete Haus.

#### Bürgermeister Schmitz bei der städtischen Feuerwehr.

Bürgermeister Richard Schmitz besichtigte am 25. v. M. die neuerrichtete Feuerwache „Winterhafen“ der städtischen Feuerwehr, wo sich zu seinem Empfange der Feuerwehrreferent der Stadt Wien, Generalmajor Zar, und Branddirektor Ing. König eingefunden hatten. Der Bürgermeister ließ sich während einer Übung auch die Schaumlöscheinrichtungen der Wache vorführen. Hierauf begab sich der Bürgermeister in die Feuerwehrzentrale „Am Hof“ und besichtigte dort die neuen Gerätehallen, die Bereitschaftsräume, den Ehrensaal der Wiener Feuerwehr und die für die Angestellten neu geschaffenen Wohnungen. Abschließend ließ er sich die Feinrichtungen der Feuerwehr, darunter auch die tragbare Radioanlage, im Betrieb vorführen.

#### Vizebürgermeister Waldsam in den Schmidt-Stahlwerken.

In den Schmidt-Stahlwerken wurde ein Siemens-Martin-Schmelzofen neu aufgestellt, der am 26. v. M. in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Waldsam, der in Vertretung des Bürgermeisters erschienen war, in Betrieb genommen wurde. Anschließend an den feierlichen Abstieg des Ofens erfolgte eine Besichtigung der Elektroschmelzöfen, des Hammerwerkes für die Edelfahlerzeugung, des Walzwerkes und der Feilenfabrik. Die Feier des Abstiches wurde mit der Ehrung einer Anzahl von Arbeitern, die seit mehr als 25 Jahren dem Unternehmen angehören, beendet, bei der Vizebürgermeister Waldsam an die Belegschaft eine herzliche Ansprache hielt.

#### Ehrung im Wiener Rathaus.

In feierlicher Weise überreichte Bürgermeister Richard Schmitz in seinem Empfangsalon am 1. d. M. dem Dozenten Dr. theol. et. jur. Franz Arnold, Präsident des Vereines „Frohe Kindheit“, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens und würdigte in einer herzlichen Ansprache die Verdienste des um die Wiener Jugend hochverdienten Priesters. Der erhebenden Feier wohnten zahlreiche Persönlichkeiten und Freunde des Ausgezeichneten bei.

#### Besuche im Rathaus.

Die Vertreter der führenden Budapestener Tageszeitungen, die am 26. v. M. zu einem dreitägigen Besuch der drei großen niederösterreichischen Kurorte Semmering, Reichenau und Baden in Begleitung von Funktionären der Ungarisch-Österreichischen Gesellschaft in Wien eingetroffen waren, erschienen auch im Rathaus, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr begrüßt wurden. Nachdem für die Österreichisch-Ungarische Gesellschaft Präsident Minister a. D. Dr. Gen-

GEMEINDE WIEN



**STÄDTISCHE  
LEICHEN  
BESTATTUNG**

**ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19**  
Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener  
Bezirken sowie in Atzgersdorf,  
Mauer, Liesing, Breitenlee  
und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

net den Gästen den Willkommgruß entboten hatte, dankten Gesandter a. D. Gömeri und Gené Radov (Uffag) für die herzliche Aufnahme.

Vizebürgermeister Waldsam begrüßte am 26. v. M. die Teilnehmer an der internationalen Sportveranstaltung des Verbandes für Leibesübungen für Mitglieder katholischer Stammverbände „Österreichs Jugendkraft“, die sich im Kahlenberg-Restaurant als Gäste der Stadt Wien eingefunden hatten.

Eine Gruppe von rund 60 Maturanten aus Innsbruck, Salzburg, Linz und Steyr wurde am 30. v. M. durch Bundeskulturrat Prof. Dr. Lugmayer im Rathaus anlässlich einer Maturareise nach Wien begrüßt, wobei den Gästen Erinnerungsmedaillen mit dem Bildnis des Bürgermeisters Schmitz und einer Ansicht des Wiener Rathauses überreicht wurden. Die jungen Leute besichtigten auch die Festräume des Rathauses und trafen sich sodann zu einem gemütlichen Beisammensein.

Bürgermeister Schmitz begrüßte am 30. v. M. die Teilnehmer an dem Studentinnenreffen des V. F. Werkes „Österreichisches Jungvolk“, die sich zu einer Wiener Gause im Kahlenberg-Restaurant eingefunden hatten.

Vizebürgermeister Waldsam überbrachte am 29. v. M. den Teilnehmern an der Internationalen Konferenz der christlichen Metallarbeiter-Organisationen, die sich im Kahlenberg-Restaurant eingefunden hatten, die Grüße der Stadt Wien. Die Gäste äußerten sich in begeisterten Worten über die Wiener Höhenstraße und die neuen Anlagen auf dem Kahlenberg.

Die Delegierten des Weltverbandes der Völkerbündigen weilten auf ihrer Reise zum 21. Jahreskongreß in Preßburg am 26. Juni in Wien und wurden von Bürgermeister Richard Schmitz auf dem Kahlenberg empfangen. Der Bürgermeister richtete an die Delegierten, unter denen sich der ehemalige französische Ministerpräsident Paul-Boncour befand, einen in französischer Sprache gehaltenen Willkommgruß.

Bürgermeister Schmitz begrüßte am 30. v. M. die Teilnehmer an der Tagung der Mitglieder des Internationalen Vereines der Straßenbahnen, Kleinbahnen und der öffentlichen Kraftfahrunternehmungen, Sitz Brüssel, in den Räumen des Kahlenberg-Restaurants und verwies in einer Ansprache auf die die Tagung bewegenden Verkehrsprobleme. Die Gäste gaben ihren Sympathien für die alte Donaustadt lebhaften Ausdruck.

Namens der Stadt Wien begrüßte am 1. d. M. Vizebürgermeister Lahr die Teilnehmer am Missionskongreß der schwedischen Gesellschaft für Israel im Steinernen Saal des Wiener Rathauses.

### Alle Sorten Gips

sowie **Gipsschlackensteine**  
die idealsten, alle Vorzüge in sich  
vereinigenden Baustoffe, liefert

#### Verkaufsbüro österreichischer Gipswerke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Biberstraße 4. Telephon Nr. R-20-301 und R-20-302

### ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**  
städtischer Kontrahent

Gegründet  
1894

Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Profikiesbedachungen



**Vöslauer  
Dolomit-Werke**  
Adolf Strauß  
V., Margaretengürtel 45  
Telephon A 30-3-35

Dolomitin-Edelputz  
in allen Farben

Dolomit-Fassadensand  
in sämtlichen Körnungen

## WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 15 Tel. B-27-5-75  
„Eisenhof“, V., Margaretenstr. 70 Tel. A-31-5-83  
Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter,  
Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schiebtrühen, Rohre  
und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen  
hiesu, gußeiserne Önorm Abflußrohre, Benzinabscheider, Bade-  
zimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen,  
Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quint-  
öfen, Kamintür, Draht und Drahtstifte

## Rundschau

### Neue städtische Arbeitsaufträge.

Die dieser Tage von Bürgermeister Schmitz genehmigten größeren Arbeitsvergebungen betreffen fast alle Zweige des städtischen Bauwesens. Der Umbau des Barackenlagers in der Hasenleiten macht durch die Vergebung der Baumeisterarbeiten für den dritten großen Baublock mit einer Kostensumme von 113.000 S gute Fortschritte. Ein anderer großer Hochbau ist die mit 1,4 Millionen Schilling veranschlagte Schule in Leopoldau. Die Vorarbeiten hiefür sind nunmehr abgeschlossen, so daß die Erd- und Baumeisterarbeiten, die rund 600.000 Schilling erfordern und in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden sollen, vergeben werden konnten.

Am Stephansplatz sollen die beiderseits der Stephanskirche liegenden alten Kanäle umgebaut werden. Weiters kommen im 3. Bezirk zwei alte Ziegelkanäle im Zuge der Stanislausgasse, Aspangstraße und Strohgasse zum Umbau. Im 13. Bezirk wird ein neuer Kanal in der Melchartgasse eingebaut. Diese Kanalbauten kosten zusammen 135.000 Schilling.

Der den Wienfluß unterhalb der Lobkowitzbrücke überquerende Storchenteg zeigt infolge seines hohen Alters schon viele schadhafte Stellen an wichtigen Konstruktionsstellen. Er soll durch einen neuen, um einen Meter verbreiterten Fußgängersteg ersetzt, ebenso soll die Hohe Brücke im Zuge der Wipplingerstraße einer gründlichen Instandsetzung unterzogen werden. Diese beiden Brückenbauarbeiten kosten zusammen 140.000 Schilling.

Im 8. Bezirk werden nunmehr auch in der Maria-Treu-Gasse, in der Lange Gasse und in der Piaristengasse neue Asphaltgehsteige hergestellt werden. Auch in der Schwendergasse im 14. Bezirk kommen die Gehsteige zur Auswechslung, in Aspern wird die Langobardenstraße ausgebaut. Ein anderes größeres Projekt des Stadtbauamtes betrifft die Herstellung des Höhenweges im Bereiche des zweiten Teiles der Höhenstraße. Auch hier wird der Höhenweg tunlichst neben der Autostraße geführt werden und alle durch die Straße eröffneten Blickpunkte auch den Fußwanderern zugänglich machen.

Auch der städtische Kraftwagenbetrieb konnte vor kurzem zwei größere Bestellungen mit einer Kostensumme von 150.000 Schilling zur Vergebung bringen. Des weiteren haben die städtischen Wasserwerke neuerdings 2000 neue Wassermesser in Auftrag gegeben, in deren Lieferung sich drei Firmen mit einer Verdienstsumme von 80.000 Schilling teilen. Mit Beginn der Ferien erhalten die Hauptschule für Knaben und Mädchen am Antonplatz im 10. Bezirk und die Volksschule für Knaben und Mädchen in der Kaiser Ebersdorferstraße neue Zentralheizungsanlagen, die rund 150.000 Schilling kosten. In anderen Schulen werden die bestehenden Zentralheizungen und Ofenanlagen instandgesetzt. Zahlreich sind auch die kleineren Aufträge an die Installateurgewerbe und anderen Bauhandwerker, die in den Schulen alljährlich reiche Beschäftigung finden. In den letzten 14 Tagen betragen diese kleinen Vergebungen beispielsweise mehr als eine halbe Million Schilling. Dieser Tage wurde schließlich die Bestellung der ständigen Kontrahenten der Stadt Wien für Spengler- und Schwarздеckerarbeiten genehmigt, wobei die Sprengelteilung so getroffen wurde, daß 30 Spenglermeister und 15 Schwarздеckerfirmen Arbeitsgelegenheit finden konnten.

### Der Wiener Fremdenverkehr im Mai 1937.

Der Polizeiausweis meldet, daß im Mai 1937 in Wien insgesamt 40.101 Fremde abgestiegen sind, und zwar 35.121 in Hotels, 3668 in Privatwohnungen, 1099 in Pensionen und 213 in Sanatorien. Von den Gästen kamen 10.120 aus dem übrigen Österreich, 47 aus Ägypten, 95 aus sonstigen afrikanischen Staaten, 53 aus Argentinien, 53 aus Brasilien, 78 aus Canada, 1370 aus U. S. A., 157 aus sonstigen amerikanischen Staaten, 8 aus China, 68 aus Japan, 51 aus Palästina, 160 aus sonstigen asiatischen Staaten, 51 aus Australien, 34 aus Albanien, 256 aus Belgien und aus Luxemburg, 169 aus Bulgarien, 282 aus Dänemark, 28 aus Danzig, 5914 aus Deutschland, 51 aus Estland, 161 aus Finnland, 940 aus Frankreich und aus Monaco, 127 aus Griechenland, 1779 aus Großbritannien, 1134 aus Italien, 923 aus Jugoslawien, 134 aus Lettland, 97 aus Litauen, 577 aus den Niederlanden, 182 aus Norwegen, 1737 aus Polen, 17 aus Portugal, 1215 aus Rumänien, 492 aus Schweden, 1084 aus der Schweiz und aus Liechtenstein, 44 aus Spanien, 7436 aus der Tschechoslowakei, 81 aus der Türkei, 2867 aus Ungarn und 29 aus der U. d. S. S. R.

Patent-Nichtrostende Cloternit- und Alburit-  
**Closeit-Spülkästen**  
**I. G. OSERS**  
Wien, I., Hegelgasse 6 — Telephon B-24-5-18

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei  
**FRANZ SCHROM**  
Wien, XIX., Hutweldengasse 17  
Fernruf: B-11-5-55  
Erzeugung von Portalen, Türen, Schub- und Schwenk-  
Fenstern, Fußböden, Treppen, Stiegegriffen



## Asphalt-Unternehmung

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34

Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau,  
Isolierungen, Dachpappeneindeckungen



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

### Der Fleischverbrauch in Wien von 1926 bis 1935.

Die Sonderschau des städtischen Veterinäramtes, dem die Kontrolle der Fleischversorgung anvertraut ist, zeigt auf der Hygiene-Ausstellung auch eine sehr interessante Zusammenstellung über den ungeheuren Verbrauch von Fleisch und Fleischwaren in Wien in den Jahren 1926 bis 1935. In diesem Jahrzehnt wurden 11,971.987 Schweine, 1,345.252 Rinder, 3,874.028 Kälber, 643.468 Schafe, Ziegen, Lämmer und Kühen, 329.612 Pferde und 5,090.341 Zentner Fleisch und Fleischwaren der Fleischuntersuchung unterzogen. Welche Bedeutung der Arbeit des städtischen Veterinäramtes zukommt, erhellt am besten daraus, daß in den angeführten zehn Jahren 3456 Schweine, 454 Rinder, 3023 Kälber, 842 Schafe, Ziegen, Lämmer und Kühen, 451 Pferde und 102.375 Zentner Fleisch und Fleischwaren wegen verschiedener Krankheiten als zum Genuße untauglich der thermochemischen Verarbeitung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden als minderwertig oder bedingt tauglich 61.150 Schweine, 3541 Rinder, 5235 Kälber, 1657 Schafe, Ziegen, Lämmer und Kühen, 850 Pferde und 6677 Zentner Fleisch und Fleischwaren der Freibank zur weiteren Verwendung übergeben.

### Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinden.

Auf Anregung des niederösterreichischen Gemeindenverbandes fand dieser Tage im Wiener Rathaus eine gemeinsame Besprechung von Vertretern des österreichischen Städtebundes, des niederösterreichischen Gemeindenverbandes, des oberösterreichischen Landgemeindenbundes und der Bürgermeisterverbände von Steiermark und Kärnten statt, die zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft dieser Verbände führte. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich die Aufgabe gestellt, die Zusammenarbeit der Gemeinden in den sie interessierenden Fragen in die Wege zu leiten und insbesondere für den kommenden Finanzausgleich die Forderungen der Gemeinden wahrzunehmen. Die Aussprache ergab die völlige Übereinstimmung der grundsätzlichen Auffassungen und führte zu Vereinbarungen über Richtlinien für die nächsten gemeinsamen Arbeiten.

### Die Leistungen städtischer Unternehmungen.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im April dieses Jahres 14,959.000 Kilowattstunden Strom, die städtischen Gaswerke 24,746.000 Kubikmeter Gas. Die städtischen Straßenbahnen fuhren im Berichtsmonat 10,020.000 Wagenkilometer, die städtischen Autobusse 308.000. Die Straßenbahnen beförderten im Berichtsmonat 40,235.000, die städtischen Autobusse 1,225.000 Fahrgäste.



## Nützt die heimischen Wasserkräfte!

Beleuchtet,  
kocht,  
arbeitet

# elektrisch!

Elektrizität ist  
billig,  
sauber,  
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:

**Wiener städtische Elektrizitätswerke, Wien, IX., Marianneng. 4**  
**Telephon A 24-5-40**

### Die Wiener Herbstmesse 1937.

Der Termin der Wiener Herbstmesse 1937, die wie immer im unmittelbaren Anschluß an die Leipziger Messe abgehalten wird, ist auf die Zeit vom 5. bis 12. September festgesetzt worden.

**Buchplan von Wien.** Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Wien, VII. Auf 47 Kartenseiten ist hier der Plan von Wien in vielfachem Farbendruck so gegeben, daß der Benutzer stets nur zwei Seiten vor sich hat und des namentlich auf der Straße schwierigen und lästigen Auseinanderfaltens vollständig entbunden ist. Er blättert in dem Plan wie in einem Buch, hat vorne ein Übersichtsblatt, das ihm auf einen Blick sagt, welches Blatt er aufzuschlagen hat, er findet in dem Verzeichnis der Straßen und Sehenswürdigkeiten Hinweis auf Blattnummer und Feld, wo der gesuchte Namen, der Standort der Behörde, des Museums usw. zu finden ist. Eine besondere Karte der Ausfahrtsstraßen ist für Kraft- und Radfahrer gleich wichtig; die Sonderkarte der Wiener Höhenstraße, wie nicht minder der separat beigegebene Plan der öffentlichen Verkehrsmittel (Straßenbahn, Stadtbahn, Autobus, Voll- und elektrischen Bahnen) sind dem Fremden wie dem Einheimischen willkommen. Alles in allem: Freytag & Berndt hat wieder Vorzügliches geschaffen und der in allen Buch- und Papierhandlungen für den Betrag von S 3,78 erhältliche Buchplan kann jedermann bestens empfohlen werden.

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft  
Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telephon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahldrähte, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.



Gegen zinsfreie Teilzahlungen

# Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

# Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien

Die

# Verkaufsausstellung im Elektrizitätswerke

zeigt

# geprüfte Elektrogeräte für den Haushalt

B e s i c h t i g u n g :

Wien, IX., Mariannengasse 4 • Tel. A24-5-40

Montag bis Freitag von 9 bis 17<sup>30</sup> Uhr

Samstag von 9 bis 15 Uhr